

# GEO-NATURPARK *aktuell*



Organisation  
der Vereinten Nationen  
für Bildung, Wissenschaft  
und Kultur



Bergstraße-Odenwald  
UNESCO  
Global Geopark

Jahrgang 18 · 1. Halbjahr 2020 · Ausgabe Nr. 30

Infomagazin des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald



## IN DIESER AUSGABE

- VERANSTALTUNGSKALENDER: JANUAR BIS JUNI 2020
- GEO-NATURPARK 2030 – WIE WIR GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT GEHEN WOLLEN
- „RURITAGE“ – INNOVATION UND INTEGRATION
- WIR UND UNSERE PARTNER: WELTERBE KLOSTER LORSCH
- WELTERBE GRUBE MESSEL
- REISS-ENGELHORN-MUSEEN MANNHEIM
- 40 JAHRE SCHUTZGEMEINSCHAFT DEUTSCHER WALD
- NATURPARK NECKARTAL-ODENWALD
- ODENWALDKLUB
- PORTRAIT: GEOPARK-RANGER IM PROFIL
- 450 JAHRE SCHLOSS LICHTENBERG MIT GEO-NATURPARKTAG
- AKTIV IM UNESCO GLOBAL GEOPARK
- SCHLAUE FÜCHSE FAHREN RAD - MOUNTAINBIKING FÜR ALLE
- KIDS ENTDECKEN DEN UNESCO GLOBAL GEOPARK
- INTERNATIONAL: 20 JAHRE EUROPÄISCHES GEOPARK-NETZWERK

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

*nichts ist beständiger als der Wandel – dieser viel zitierte Satz trifft in besonderem Maße auf den Geo-Naturpark zu:*

*Wir beschäftigen uns mit der Erdgeschichte, die sich im Verlauf der Jahrtausende in steter Veränderung befindet und von der wir vieles für die Zukunft lernen können. Wir schützen und erhalten unsere Natur, die sich im mit den Jahreszeiten, aber auch über die Jahrhunderte betrachtet, im konstanten Wandel befindet.*

*Wir schätzen regionale Geschichte und Kultur - hier hat sich ebenfalls ein bemerkenswerter Wandel vollzogen.*

*All diese Themenbereiche betrachten wir als Ganzes, vermitteln sie anschaulich und erlebnisreich - und entwickeln sie gemeinsam mit unseren Partnern im Sinne der Region weiter.*

*Dazu braucht es neben Kompetenz, Herzblut und Engagement auch Struktur, Kapazitäten, Partner und Pläne. Ein solcher Plan beschäftigt uns seit etwa einem Jahr – unser Managementplan, in dem wir niederschreiben, wie wir den Geo-Naturpark in den kommenden 10 Jahren gerne gemeinsam entwickeln möchten.*

*Wie wichtig Zusammenarbeit bei einem solchen Unterfangen ist, zeigt die vorliegende Ausgabe unserer Zeitschrift wieder in vielfältiger Weise: Mit vielen unserer regionalen und internationalen Partner verbindet uns ein langjähriges Miteinander.*

*Deren hohes Engagement schlägt sich nicht nur in den guten Ideen und interessanten Projekten nieder, sondern auch in den Jubiläen, die in diesem Jahr gefeiert werden: 20 Jahre Europäisches Geopark-Netzwerk, 25 Jahre UNESCO-Welterbe Grube Messel, 40 Jahre Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, 40 Jahre Museumsverein Messel und 50 Jahre Bayerisches Umweltministerium. Zu allen Feierlichkeiten gibt es gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen.*

*Daneben werden erfolgreiche Traditionen und Kooperationen fortgesetzt, wie etwa der Geo-Naturparktag, die Europäische Geoparkwoche, der Hessische/Deutsche Naturpark-*

*wandertag, die Heidelberger Weinwanderung oder auch die Zusammenarbeit mit den Reiss-Engelhorn-Museen und dem UNESCO-Welterbe Kloster Lorsch.*

*Und stets kommt Neues hinzu, denn in einem lebendigen Netzwerk entstehen immer wieder gute Ideen, die dann gemeinsam kreativ umgesetzt werden – vom mobilen Mountainbike-Parcours über die Bayerische Naturpark-Wanderausstellung bis hin zum Fledermaus-Winterquartier tief im Berg.*

*Bei alledem bauen wir auf die Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern und die Unterstützung durch den Vorstand sowie auf das Engagement unserer Partner – sichtbar an der Fülle toller Veranstaltungen auf den Seiten 16 bis 27. Hieran haben die Geopark-vor-Ort-Teams, die Kommunen, Ranger und Kooperationspartner wieder einen erheblichen Anteil.*

*Ihnen allen gebührt unser großer Dank, denn nur gemeinsam können wir eine gute Gegenwart und eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft für unseren Geo-Naturpark gestalten.*

*Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und freue mich, wenn Sie im Geo-Naturpark unsere schöne Natur erleben, neue Lieblingsorte finden und überraschende Perspektiven entdecken.*

*Ihre Jutta Weber  
Geschäftsführung*



15

LEBEN AN LAND



## 2016 - 2020: 5 Jahre „Obstsorte des Jahres“ – ein besonderer Beitrag zur biologischen Vielfalt

Im Jahr 2016 ins Leben gerufen geht es bei der Auszeichnung zur Obstsorte des Jahres darum, unsere heimische Sortenvielfalt sowie unsere Streuobstwiesen und deren Erhalt besonders hervorzuheben. Diese sind Orte außergewöhnlicher biologischer Vielfalt und daher für unsere Umwelt ganz besonders wertvoll. Warum ist die derzeit allort im Fokus stehende biologische Vielfalt so überlebenswichtig für uns? Eine Vielzahl an Arten und Varietäten ist wie eine große genetische Datenbank: So kann sich das Erbgut bei der Fortpflanzung immer wieder erneuern und ist damit eher gewappnet gegen Schädlinge und Krankheiten. Monokulturen werden im Ernstfall

dahingerafft – in Vielfaltkulturen finden sich hingegen immer widerstandsfähige Exemplare, die dann für weitere Züchtungen dienen. Wenn wir alte Obstsorten erhalten, auspflanzen und vermehren, tun wir demnach zugleich etwas für unser aller Zukunft. Macht Freude, ist lecker und gesund zugleich. Die Auszeichnung zur „Obstsorte des Jahres“ geht mittlerweile ins fünfte Jahr: Der Spitzrabau (2016, Apfel) hat den Anfang gemacht, ihm folgten die Schweizer Wasserbirne (2017), der Schwarze Falter (2018, Kirsche) und der Kalbfleischapfel (2019). Neben den offiziellen Pflanzungen sind in diesem Zeitraum in den Mitgliedskommunen viele Bäumchen gesetzt worden

– geschenkt vom Geo-Naturpark im Rahmen der Aktion. Es sollen in diesem Zusammenhang sogar kleine Obstbaumalleen oder Obstgärten entstehen. In diesem Jahr wird die „Mirabelle von Nancy“ als „Obstsorte des Jahres 2020“ ausgezeichnet. Die offizielle Pflanzaktion wird im April im

Landkreis Miltenberg stattfinden – der Termin wird derzeit vorbereitet. Und wer gerne in seinem eigenen Garten ein „Obstbäumchen des Jahres“ pflanzen möchte, kann sich gerne an uns wenden – wir geben die Exemplare zum Selbstkostenpreis ab.



## UNESCO-WELTERBE GRUBE MESSEL UND GEO-NATURPARK: AKTIONEN, NACHHALTIGKEIT UND 25-JÄHRIGES JUBILÄUM

Die Zusammenarbeit mit dem UNESCO-Welterbe Grube Messel reicht bereits ins Jahr

2003 zurück. Seither hat sich eine für beide Partner wertvolle, vielseitige und frucht-

bare Kooperation entwickelt. Hierzu gehört neben der seit vielen Jahren erfolgreichen Geowerkstatt eine Veranstaltungsreihe, welche die Internationalen Thementage der Vereinten Nationen aufgreift. Höhepunkt in diesem Jahr ist die Nachhaltigkeitsrallye am 26. Juni, bei der auch der Museumsverein Messel sowie eine Reihe von Schulen mit im Boot sein werden. Dabei wird es darum gehen, die 17 Nachhaltigkeitsziele der Globalen

Agenda 2030 anschaulich zu vermitteln und zu zeigen, wie diese konkret vor Ort unterstützt werden können oder sogar bereits umgesetzt werden. Entlang des Zeitstrahlweges zwischen der Grube Messel und dem Messel-Museum im Ort werden entsprechende Stationen eingerichtet – Mitmachen und Ideen austauschen ausdrücklich erwünscht. Die Details befinden sich derzeit in Vorbereitung – Näheres folgt in Kürze.



### Veranstaltungen im ersten Halbjahr:

- 22.03.2020: Geowerkstatt mit den Geopark-Rangern: Der Messeler Regenwald vor 48 Millionen Jahren (anlässlich des Internationalen Tages des Waldes am 21.03.2020)
- 22.04.2020: Führung durch die Grube Messel: Unsere Mutter Erde vor 48 Millionen Jahren (Internationaler Tag der Mutter Erde)
- 24.05.2020: Geowerkstatt mit den Geopark-Rangern: Die Messeler Artenvielfalt vor 48 Millionen Jahren – faszinierende Welt der Fossilien (anlässlich des Internationalen Tages zur Erhaltung der Artenvielfalt am 22.05.2020)
- 26.06.2020: Nachhaltigkeits-Rallye anlässlich des Jubiläums „25 Jahre UNESCO-Welterbe Grube Messel“

## UNSER GEO-NATURPARKPLAN - WIE WIR GEMEINSAM NACHHALTIG IN DIE ZUKUNFT GEHEN WOLLEN

In den vergangenen 20 Jahren hat der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald eine rasante Entwicklung genommen: zunächst zum Europäischen Geopark, dann zum Globalen Geopark und seit 2015 sogar zum UNESCO Global Geopark, die derzeit höchste Auszeichnung der Weltgemeinschaft und UNESCO-Programm wie die Welterbestätten und Biosphärenreservate.

Um dies zu stemmen, sind neben Kreativität, Ideen und Partnern vor allem auch Organisation, Planung und Visionen gefragt. Der entsprechende Rahmenentwicklungsplan, der den Geo-Naturpark auf seinem Weg begleitet hat, stammt aus dem Jahr 2005. Seither wurde dieser mehrfach fortgeschrieben – und nun ist man an einem Punkt, an dem es gilt, die zahlreichen, seither hinzugekommenen Aufgaben in einem neuen Managementplan niederzulegen und zugleich in die Zukunft zu schauen.

Dies bedeutet, das Bewährte fortzusetzen, das Erfolgreiche auszubauen und damit eine Entwicklung anzustreben, die gerade auch künftigen Herausforderungen Rechnung trägt. Leitplanken bei diesem Prozess sind neben der Satzung vor allem die Richtlinien des Verbandes Deutscher Naturparke sowie die internationalen „Operational Guidelines“ der UNESCO.

Um alle Bedürfnisse mit einzubeziehen, gab es in den vergangenen Monaten gemeinsame Beratungen der Geschäftsstelle mit dem Vorstand, den Mitgliedskommunen und den Kooperationspartnern, es wurden Workshops abgehalten, Leitbilder und Leitprojekte erarbeitet und gemeinsam besprochen.



### Hierbei haben sich vier Kernbotschaften herauskristallisiert:

- aus der Erdgeschichte für die Zukunft lernen und Natur und Umwelt schützen;
- die nachhaltige Inwertsetzung der Region voranbringen;
- mit Bildung für nachhaltige Entwicklung für Bewusstsein und Handlungskompetenz sorgen und
- die Qualität auf regionaler bis hin zur internationalen Ebene stets verbessern.

Hinterlegt mit konkreten Aufgaben und Projekten geht es nun in Richtung Vision, die sich im neuen Slogan zusammenfassen lässt:

### **Erhalten. Erleben. Entwickeln. Unser Geo-Naturpark. Unsere Zukunft.**

Wer, wenn nicht der Geo-Naturpark, kann vermitteln, warum biologische Vielfalt für unser aller Überleben elementar ist? Wie können wir aus den Vorgängen, die unseren Planeten immer wieder verändert haben, für unsere eigene Zukunft lernen? Hier schlägt der Geo-Naturpark den Bogen zu den hochaktuellen Fragen, wie etwa dem Klimawandel oder dem Artensterben mit all ihren Auswirkungen, die uns Menschen immer stärker beeinträchtigen, wie auch zur Globalen Agenda 2030, die uns alle zum nachhaltigen Handeln auffordert und entsprechende Optionen anbietet.

In diesem Zusammenhang versteht sich der Geo-Naturpark als Bewahrer, Mittler und Unterstützer für Natur, Umwelt und Menschen - für eine Weiterentwicklung, die nicht auf Kosten unserer Lebensgrundlagen geht.

Fortschritt? Ja – aber nicht um jeden Preis. Lecker essen? Gerne – ganz besonders gesunde, saisonale Produkte aus der Region, ohne lange Transportwege. Biologische Vielfalt unterstützen? Natürlich – mit vielen Aktivitäten und Ideen vom Wald bis zur



Blühwiese. Touristen unsere schöne Region zeigen? Ja - gemeinsam mit unseren Partnern im Hinblick auf Naturerleben, Gesundheit und Wohlergehen. Unseren Kindern vermitteln, wie wertvoll unsere Natur ist? Sicher – unsere Ranger, Vor-Ort-Teams und Partner machen das mit Herzblut, Freude und Kompetenz.

So können wir alle gemeinsam durch konkretes Handeln vor Ort etwas bewegen und unsere Lebensgrundlagen erhalten – und damit zugleich die Globalen Nachhaltigkeitsziele unterstützen. Als regionale Vernetzungsplattform Mitgliedern und Partnern sowie Bewohnern und Besuchern Anregung und Unterstützung sein, damit wir auch künftig in einer vielfältigen, landschaftlich reizvollen, authentischen und nachhaltig wirtschaftenden Region leben können - dafür steht der Geo-Naturpark.



Nach dem mehr als einjährigen, intensiven Entwicklungs- und Erarbeitungsprozess befindet sich der gemeinsam mit dem Institut für Ländliche Strukturforchung (IfLS) erarbeitete Geo-Naturparkplan nun auf der Zielgeraden. Die Verabschiedung in den Gremien des Vorstandes und der Mitgliederversammlung sowie die Veröffentlichung der wesentlichen Inhalte ist für dieses Frühjahr geplant.

Ein großes Projekt, das die Weichen für das kommende Jahrzehnt und darüber hinaus stellt – und eine große Chance, unsere Zukunft gemeinsam sinnvoll, vorausschauend und nachhaltig zu gestalten.

**Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, die mit ihren Fragen, Anregungen und Diskussionen zum Geo-Naturparkplan 2030 beigetragen haben!**



## RURITAGE

Heritage for Rural Regeneration

## RURITAGE: NATUR- UND KULTURERBE ALS MOTOR FÜR INNOVATION UND INTEGRATION

Bei uns im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald können Menschen jeden Alters Natur und Landschaft sowie deren Millionen Jahre alte Entstehung kennenlernen. Sie begeben sich auf Streifzüge in die Erdgeschichte und begreifen, warum biologische Vielfalt und Artenschutz für uns alle wichtig ist.

Sie können erfahren, wie erholend Wald, Wiese und Wasser für unser Wohlergehen sein kann. Hierzu bieten wir eine Vielfalt von erlebnisreichen Aktionen und Veranstaltungen an.

Als UNESCO Global Geopark beteiligen wir uns überdies regelmäßig an internationalen Förderprogrammen und sind aktuell aktiver Partner im RURITAGE-Projekt der Europäischen Union. Im Rahmen

dieses Projektes geht es darum, insbesondere Menschen aus aller Welt, die nach ihrer Flucht bei uns eine neue Heimat gefunden haben, Natur, Landschaft und Kultur der Region nahe zu bringen. Dies kann zur Integration, zur Entspannung und zum Kennenlernen der neuen Heimat beitragen.

Hierfür bereiten wir unter dem Motto „Herzlich Willkommen im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald – draußen sein, Natur erfahren, Landschaft entdecken“ eine Reihe von Aktionen vor, die wir gemeinsam mit Partnern aus der gesamten Region durchführen. Mit dabei sind etwa das UNESCO-Welterbe Grube Messel, der Verein Internationale Waldkunst, das Felsenmeer-Informationszentrum, das Geopark

vor Ort-Team Fischbachtal, die Streuobstwiesenretter, die AG Altbergbau Odenwald und die Mümlingtalradler.

Die gemeinsam umgesetzten Vorhaben dienen später europaweit als gelungene Beispiele dafür, wie das Natur- und Kulturerbe als Motor für Innovation und Entwicklung in ländlichen Regionen wirken kann – und insbesondere auch zu aktuellen Herausforderungen, wie etwa der Integration, beiträgt.

Von den vielfältigen Aktionen im Rahmen des RURITAGE-Projektes, das bis zum Jahr 2022 läuft, können unsere Mitglieder, Partner und Besucher ebenso profitieren wie alteingesessene und neue Bewohner unserer Region. RURITAGE ist Teil des For-

schungs- und Innovationsprogramms „Horizon 2020“ der Europäischen Union.

Die intensive Förderung soll zu einer besseren Sichtbarkeit ihrer ländlichen Gebiete weltweit führen.

Infos: [www.ruritage.eu](http://www.ruritage.eu)



## UNESCO-WELTERBE KLOSTER LORSCH UND GEO-NATURPARK: WANDERAUSSTELLUNG „DER AUEROCHSE – EINE SPURENSUCHE“ vom 29. Januar bis 3. März 2020 im Landratsamt Erbach

Er diente schon den Jägern und Sammlern der Jungsteinzeit als Nahrungsquelle und beherrschte einst in großer Zahl die ausgedehnten Naturräume unserer Region. Was wissen wir über das 1627 ausgestorbene Urrind, warum sind die Rückzuchtungsprogramme gerade auch für unsere aktuelle biologische Vielfalt wichtig? Antworten hierzu und noch viel mehr bie-



tet die Ausstellung „Der Aurochs – eine Spurensuche“, die das UNESCO-Welterbe Kloster Lorsch und der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald gemeinsam zusammengestellt haben.

Die Ausstellung, die nun im Landratsamt der Kreisstadt Erbach gastiert, schlägt einen Bogen vom größten in unserer Region gefundenen Aurochs-Schädel über frühe

Lebensraum-Darstellungen bis hin zu den aktuellen Rückzuchtungserfolgen des Archäologischen Freilichtlabors Lauresham (UNESCO-Welterbe Kloster Lorsch).

Dieses arbeitet eng mit dem Verein der Großpflanzenfresser zusammen, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Großsäuger, wie etwa Urrindrasen oder Wasserbüffel, zur extensiven Beweidung insbesondere in unseren Naturschutzgebieten wieder anzusiedeln. Vernissage: 29. Januar 2020, 17:30 Uhr, Landratsamt Erbach.



## REISS-ENGELHORN-MUSEEN MANNHEIM: KOOPERATION IM JAHR 2020 GANZ IM ZEICHEN DER EISZEIT

Das diesjährige Kooperations-thema des Geo-Naturparks und der Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim dreht sich um eine längst vergangene Welt – die letzte Eiszeit. Wie sah es in unserer Region in der Zeit zwischen 35.000 und 15.000 Jahren vor heute aus? Welche Tiere lebten zu jener Zeit und wie sah die damalige Landschaft aus? Wie gestaltete sich der Alltag der Eiszeitmenschen unter entsprechend widrigen Bedingungen? Antworten hierauf und Ein-

blicke in diesen fernen Zeitabschnitt bietet ein Vortrag, den das Museum Bensheim, die Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim und der Geo-Naturpark am 2. April 2020 gemeinsam anbieten: „Auf Safari in die letzte Eiszeit - eine Zeitreise in die Welt vor 30.000 Jahren“.

Prof. Dr. Wilfried Rosendahl, Direktor der Reiss-Engelhorn-Museen, wird die Zuhörer in die Zeit vor etwa 30.000 Jahren mitnehmen, als es hier in etwa so aussah wie heute in

der sibirischen Tundra.

Mit dem Unterschied, dass unsere Region damals von Mammut- und Wollnashornherden, Riesenhirschen und Höhlenbären bevölkert war - in einem Klima, das deutlich rauer war als heute, denn es herrschten eiszeitliche Temperaturen. Der Vortrag findet im Rahmen der Kooperation des Geo-Naturparks, der Reiss-Engelhorn-Museen sowie dem Museum Bensheim statt. Zeit: 19.00 Uhr, Ort: Museum Bensheim, Informa-

tionen: 06251-7079923 sowie 06251-5847865

Im zweiten Halbjahr wird es dann mit einer Exkursion, einem Eiszeitfest im Naturschutzzentrum Bergstraße und einem Geopark-Tag in den Reiss-Engelhorn-Museen weiter gehen. Höhepunkt ist die große „Eiszeitsafari“ – eine Ausstellung in den Reiss-Engelhorn-Museen, die Wissenswertes und Spannendes über die Welt der letzten Eiszeit in Europa vermittelt. Dauer: 20.09.2020 bis 14.02.2021.

## 40 JAHRE SCHUTZGEMEINSCHAFT DEUTSCHER WALD IM KREIS BERGSTRASSE: ZUKUNFTSWERKSTATT „40 GUTE IDEEN FÜR DIE ZUKUNFT“ AM 14. JUNI 2020

Ein besonderes Jubiläum feiert der Kreisverband Bergstraße der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald im Jahr 2020: Vor 40 Jahren gegründet, verstehen sich die Mitglieder als engagierte Schützer von Natur, Wald und Bäumen sowohl im Naturraum als auch in Ballungsgebieten. Dies stellt eine besondere Herausforderung dar, denn jeder Baum, der erhalten bzw. neu gepflanzt wird, ist für unser aller Zukunft wichtig. So geht es den Aktiven insbesondere auch darum, die Mitmenschen zu informieren, zu sensibilisieren

und gerade angesichts des Klimawandels und der damit verbundenen Veränderungen gemeinsam für den Erhalt unserer Wälder einzustehen. In diesem Zusammenhang arbeiten der Geo-Naturpark und die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald seit vielen Jahren im Rahmen konkreter Projekte zusammen. So soll das Jubiläum nun gemeinsam mit dem Kreis Bergstraße und der Stadt Heppenheim gefeiert werden. Basierend auf den vielfältigen Erfahrungen der vergangenen 40 Jahre geht es dabei um den

konkreten Blick nach vorne. Die Partner möchten das Fest gerne als Zukunftswerkstatt rund um die Starkenburg gestalten und dabei gemeinsam mit den Besuchern „40 gute Ideen für die Zukunft“ entwickeln. Anregungen bieten zahlreiche Informations- und

Mitmachmöglichkeiten – von Bäumen für den Klimawandel über das Bauen von Insektenhotels und dem Lebensraum Boden bis hin zur Waldkunst reicht das Spektrum.

Ort: Starkenburg, Heppenheim, Zeit: 14. Juni 2020, 11:00 bis 17:00 Uhr.



## DER NATURPARK NECKARTAL-ODENWALD – WEIT MEHR ALS EIN GUTER NACHBAR

Weit mehr als ein guter Nachbar ist der Naturpark-Neckartal-Odenwald für uns, denn dessen Odenwald-Gemeinden sind zugleich Mitglied im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald. In der gemeinsamen Fläche sorgen beide Institutionen in enger Absprache dafür, ihren Mitgliedskommunen und Besuchern einen optimalen Service zugutekommen zu lassen.

Der Naturpark Neckartal-Odenwald – das sind weite Wälder, sanfte Hügel, steile Hänge im Neckartal. Seine Landschaft ist so vielfältig wie seine Naturräume. Als nördlichster der sieben ba-

den-württembergischen Naturparke erstreckt er sich über 152.00 ha vom Bauland über den Odenwald, das Neckartal und den Kraichgau bis an die Bergstraße. Erholungssuchende finden dort rund 4000 km Wanderwege zum Erkunden, Entspannen und Durchatmen vor. Auch den 127 km langen Neckarsteig, im Jahr 2018 als Deutschlands schönster Wanderweg prämiert.

Der Verein „Naturpark Neckartal-Odenwald e.V.“ wurde 1980 gegründet und stellt mit 55 Kommunen, 3 Landkreisen sowie 8 Verbänden/Institutionen einen starken Partner dar, ganz gleich ob es um die

Markierung von Rundwanderwegen, Projektförderung, Umweltbildung oder die Direktvermarktung heimischer Erzeugnisse geht.

Im Naturpark Neckartal-Odenwald finden sich viele geologische und landschaftliche Besonderheiten, am bekanntesten wohl der Katzenbuckel, der als längst erloschener Vulkan mit 626 m die höchste Erhebung des Odenwalds darstellt. Es ist die Vielfältigkeit der Landschaft, die ihren Reiz ausmacht: Neben ausgedehnten Wäldern finden sich tief eingeschnittene Täler mit wildromantischen Schluchten, Felsformationen und bizarren Steinbrüchen ebenso wie traditions- und artenreiche Streuobstwiesen. Auch kulturhistorisch ist der Naturpark Neckartal-Odenwald ein Schatz: der Odenwald-Limes und das Erbe der Römer nehmen den Besu-



Naturpark  
Neckartal-  
Odenwald

cher ebenso in Bann wie der weltberühmte Homo Heidelbergensis. Mittelalterliche Burgen entlang des Neckars konkurrieren mit malerischen Altstädten und liebevoll geführten Sammlungen und Heimatmuseen.

Die über 50 Themenwege spiegeln diese Vielfalt wieder. Mit den dort aufgestellten, ansprechend gestalteten Tafeln wird jedes Thema aus den Bereichen Natur, Erleben, Kultur und Wasser verständlich und erlebbar. Komprimiert auf 280 m<sup>2</sup> wird der Naturpark Neckartal-Odenwald in der Ausstellung im Thalheimschen Haus in Eberbach erfahrbar. Infos: [www.naturpark-neckartal-odenwald.de](http://www.naturpark-neckartal-odenwald.de).



## DER ODENWALDKLUB - FREIZEIT ERLEBEN UND SINNVOLL GESTALTEN



Wandern als Natursport, Natur- und Umweltschutz sowie Förderung der Kultur in Form regionaler Geschichts-, Heimat- und Brauchtumpflege bilden seit über 135 Jahren das Profil des Odenwaldklubs e.V. Im Jahr 1882 gegründet, ging es zunächst darum, durch die systematische Anlage und Markierung von Wanderwegen „Einheimische wie Fremde mit den Vorzügen des Odenwalds vertraut zu machen“. Diese ursprüngliche Aufgabe ist bis heute aktuell – das Wanderwegenetz des Odenwaldklubs hat sich seither auf rund 5.000 km erweitert. Daneben übernimmt der Odenwaldklub im Auftrag des

Tourismus die Markierung der vier Qualitätswege Alemanenweg, Burgensteig Bergstraße, Neckarsteig und Nibelungensteig im Odenwald sowie der 60 Qualitätsrundwege zwischen 5 und 25 km Streckenlänge in Zusammenarbeit mit den hessischen Kommunen. Das gesamte Wegenetz wird zurzeit von rund 200 ehrenamtlich tätigen Wegewarten betreut. Deren regelmäßiger Gedankenaustausch, Schulungen und Exkursionen sorgen für Qualität und Nachhaltigkeit – Voraussetzungen, die Wandern zu einem besonderen Erlebnis machen. Das farbige Wegemarkierungssystem, 1889 von

Ludwig Seibert entwickelt, hat heute noch Bestand: blaue und rote graphische Symbole auf weißem Grund führen von Nord nach Süd, grüne und gelbe von West nach Ost. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald und dem Naturpark Neckartal-Odenwald wird sichergestellt, dass die markierten Wege in ihrem Streckenverlauf in deren Region übergreifendes Wanderkartenwerk aufgenommen werden. Die Markierung von Wanderwegen leistet auch einen wertvollen Beitrag zum Natur- und Landschaftsschutz: empfindliche Gemarkungsflächen für Tiere und Pflanzen werden in Absprache mit Forst- und Naturschutzbehörden ausgespart. Der Odenwaldklub e.V. hat zurzeit rund 13.000 Mitglieder in den Bundesländern Hessen, Baden-Württemberg

und Bayern, organisiert in 96 Ortsgruppen zwischen Frankfurt im Norden, Bruchsal im Süden, an der Bergstraße im Westen und Unterfranken im Osten. Zwei Wanderheime in Lautertal-Knoten mit je 18 Betten stehen Mitgliedern sowie interessierten Gruppen für Freizeiten und Seminare zu Verfügung. Vereinsübergreifend tätig ist die Jugendorganisation der Deutschen Wanderjugend im Odenwaldklub e.V..

Die Klubzeitschrift „Wandermagazin Dorflinde“ enthält neben einer breiten Palette von Beiträgen über die Natur- und Kulturlandschaft des Odenwalds auch vielfältige Berichte aus dem Vereinsleben der Ortsgruppen und ihrer Bezirke. Informationen: 06251-855 856, [www.odenwaldklub.de](http://www.odenwaldklub.de)



Odenwaldklub e.V.

### HESSISCHER/DEUTSCHER WANDERTAG DER NATURPARKE AM 17. MAI 2020:

DAS GEOPARK-VOR-ORT-TEAM FÜRTH LÄDT ZU EINEM KINDER-AKTIONSTAG RUND UM DAS FORSTHAUS ALMEN EIN.

An diesem Tag können Sie die Schönheit und Vielfalt unserer hessischen Landschaften in allen zwölf Hessischen Naturparks kennenlernen. Eine Übersicht der landesweiten Veranstaltungen bietet eine kostenfreie Broschüre, die ab April 2020 in den jeweiligen Naturpark-Geschäftsstellen erhältlich ist.

Der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald lädt in diesem Jahr gemeinsam mit dem Geopark-vor-Ort-Team Fürth zu einem Kinder-Aktionstag ein. An diesem Tag geht es um

ein Thema, das derzeit in aller Munde ist – um unseren Wald, seine Funktionen und seine Wirkungen. Den kleinen Besuchern und ihren Begleitpersonen wird mit Rätseln, Spielen und Mitmachaktionen ein Waldbild vermittelt, das über das hinaus geht, was wir kennen und gewohnt sind.

Uhrzeit: 10:00 Uhr,  
Ort: Forsthaus Almen,  
B460 in Weschnitz.  
Infos und Anmeldung:  
Geopark-vor-Ort-Team,  
0174-7664980



### ERLEBNISWANDERWEG WEIN UND KULTUR:

### GROSSE WEINWANDERUNG IN HEIDELBERG-ROHRBACH AM 17. MAI 2020



Für immer mehr Landschaftsfreunde, Wanderer und Weinliebhaber ist die Große Weinwanderung entlang des Erlebniswanderwegs Wein und Kultur in Heidelbergs südlichem Stadtteil Rohrbach mittlerweile ein fester Termin. Die Tagesveranstaltung bietet eine ausgewogene Mischung aus edlen regionalen Tropfen, heimischen Köstlichkeiten und Wissenswertem. Hierzu halten die beteiligten Institutionen „Natürlich Heidelberg“, die Geopark-Ranger und Vor-Ort-Begleiter, der Heidelberger Biotopschutz sowie der Obst, Garten und Weinbauverein Heidelberg-Rohrbach e. V., an ihren Informations-

ständen ein vielfältiges Angebot bereit. In den Jahren 2013 bis 2016 vom Obst, Garten und Weinbauverein Heidelberg-Rohrbach gemeinsam mit der Stadt Heidelberg und dem Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald umgesetzt, umfasst der Weg eine Strecke von etwa 8 km mit insgesamt 27 Informationstafeln. Besucher sind herzlich eingeladen – zum Wandern, Genießen und Entdecken.

Informationen: [www.weinwanderweg-rohrbach.de](http://www.weinwanderweg-rohrbach.de).  
Uhrzeit: 11:00 bis 19:00 Uhr.  
Ort: Heidelberg-Rohrbach, Einstiegspunkt Soldatenweg, 200 Meter östlich der ÖPNV-Haltestelle Rohrbach-Süd

### EUROPÄISCHE GEOPARKWOCHE 24. MAI BIS 7. JUNI 2020 - VERGANGENHEIT VERSTEHEN – ZUKUNFT GESTALTEN

Die Europäische Geoparkwoche 2020 steht in diesem Jahr unter dem Motto „Vergangenheit verstehen – Zukunft gestalten“ und wird wieder gemeinsam mit den Mitgliedern, den Geopark-vor-Ort-Teams, den Geopark-Rangern

sowie zahlreichen Kooperationspartnern gestaltet. Das Programm reicht von Waldwanderungen über Wildkräuterführungen und Familienaktionen bis hin zu Fahrradexkursionen, Expeditionen in unsere ferne Erdgeschichte

und spektakulären abendlichen Logenplätzen. Die Broschüre zum Programm der Europäischen Geoparkwoche ist ab Ende April kostenfrei in der Geschäftsstelle des Geo-Naturparks erhältlich. Sie steht darüber hinaus unter



[www.geo-naturpark.de](http://www.geo-naturpark.de) zum Herunterladen bereit. Infos: Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, 06251-7079923

### GEO-NATURPARKTAG AM 1. JUNI 2020 IM RAHMEN DES FESTWOCHENENDES ZUM JUBILÄUM „450 JAHRE RENAISSANCE-SCHLOSS LICHTENBERG“ IM FISCHBACHTAL

Ein Geo-Naturparktag der besonderen Art erwartet die Besucher am Pfingstmontag 2020. Er findet in Kooperation mit der Gemeinde Fischbachtal und dem Geopark-vor-Ort-Team im Rahmen des Jubiläums „450-Jahre Renaissance-Schloss Lichtenberg“ statt.

Dieses wird mit mehreren Veranstaltungen im Jahresverlauf gefeiert, dabei bildet

das Pfingstwochenende den Höhepunkt. Neben Festakt, Umzug, Livekonzert und Ausstellungen der Fischbachtaler Institutionen und Vereine am Samstag und Sonntag, steht der Pfingstmontag ganz im Zeichen von Natur, Kultur und erlebnisreicher Bildung. Rund um Schloss und Vorburg bieten zahlreiche Infostände der Geopark-Ranger, Geo-

park-vor-Ort-Teams und Partner aus der gesamten Region Infos, Tipps und Mitmachaktionen für große und kleine Besucher an. Geschichte zum Anfassen, Naturerlebnis, Burgenwissen und Schloss-Entdeckertouren sowie Kulinarisches aus Wald, Feld und Wiese laden zwischen 11:00 und 18:00 Uhr zum Bleiben und Genießen ein.

Das 450 Jahre alte Geburtstagskind hat viel zu bieten: Als im Jahr 1570 Landgraf Georg I. begann, das Schloss Lichtenberg im Stil der Renaissance um- und auszubauen, wollte er damit ein Zeichen setzen. Dieser revolutionäre neue Baustil, den er in Italien kennengelernt hatte, sollte beispielhaft für „sein“ Hessen sein und fand sich in den Folgejahren in vielen anderen Gebäuden wieder.

Schloss Lichtenberg war sein erster Renaissancebau in Südhessen und damit „Trendsetter“! Nun - fast 450 Jahre später - hat das Schloss immer noch eine herausragende Bedeutung für das Fischbachtal und weit darüber hinaus. Deshalb freuen sich alle engagierten Fischbachtaler und der Geo-Naturpark, dieses besondere Wochenende gemeinsam mit der gesamten Region zu feiern.



### AKTIONSTAG „LEBENDIGER NECKAR“ IN HEIDELBERG UND WEITEREN NECKAR-ANRAINER-KOMMUNEN AM 21. JUNI 2020

Am Aktionstag „Lebendiger Neckar“ haben Fußgänger und Fahrradfahrer Vorrang auf den Uferstraßen entlang des Neckars. Die Stadt Heidelberg sowie weitere Anrainer-Kommunen, darunter Hirschhorn und Eberbach, bieten an diesem Tag ein vielseitiges Programm. Hierzu verwan-

deln sich die Heidelberger Neckarwiesen zwischen 11:00 und 19:00 Uhr in einen Ort der kulinarischen, künstlerischen und musikalischen Darbietungen. Neben zahlreichen Vereinen, Verbänden und privaten Anbietern, präsentiert sich auch die Stadt Heidelberg mit einem abwechslungsrei-

chen Programm. Die Umweltbildungsplattform „Natürlich Heidelberg“ bietet gemeinsam mit zahlreichen Kooperationspartnern, wie etwa dem Naturpark Neckartal-Odenwald, dem Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, den Imkern oder dem Odenwaldklub, einen über 150 Meter

langen Informations- und Aktions-Parcours direkt an der Neckaruferstraße.

Die jeweiligen Veranstaltungsorte entlang des Neckars können mit dem ÖPNV besucht werden – die Neckaruferstraße ist an diesem Sonntag autofrei.



## RANGER IM PORTRAIT: ZDENKA LUKASOVA

### **Was ist für mich das Besondere am Geo-Naturpark?**

Die unhörbaren Geräusche: Das Aufsteigen des Safts in Bäumen, das Fallen von Schnee, Sonnenaufgang, Mondaufgang, das Keimen eines Samenkorns, ein reifender Apfel, versteinertes Holz, ein Blatt, das sich im Herbst verfärbt, sich auflösender Farn im feuchten Wald, das Legen eines Hühnereis, ein Regenwurm, der aus der Erde kriecht, Tau auf dem Gras, eine Spinne, die ihr Netz webt...alles, was auf der ganzen Erde passiert, nur hier kann ich es ganz nah erleben.

### **Was verbindet mich mit dem Geo-Naturpark?**

Hier habe ich mit meiner Familie meine zweite Heimat gefunden. Nach dem Studium in einer Großstadt wollte ich zurück in den Wald. Er ist meine erste Kindheitserinnerung. Die Gewässer, die wilden Tiere und die Lebendigkeit der Pflanzenwelt lassen mich jeden Tag aufs Neue staunen, welche Wunder uns umgeben. Alles ist miteinander verbunden und doch fühle ich mich auf den unterschiedlichsten Pfaden des Geo-Naturparks frei.

### **Warum kam ich zum Geo-Naturpark?**

Als Ranger unterwegs zu sein, war schon immer mein Wunsch. Häufig werde ich gefragt, warum ich so viel über die Natur weiß. Das unmittelbare Wald(er)leben hat mir noch mehr den Blick dafür geöffnet, wie wichtig es ist, dass wir Menschen ein anderes Bewusstsein für die Natur entwickeln. Die Natur ist unser Naturell und die Wildnis bietet uns jede Menge Reichtümer, um mit der Urkraft, die in jedem Menschen steckt, wieder

in Kontakt zu kommen – und das ganz unabhängig von Alter, Geschlecht und Hautfarbe.

### **Stichworte zur Person:**

Geboren und aufgewachsen bin ich in der Slowakei. Im Jahr 1989 kam ich nach Deutschland, um Sprach- und Literaturwissenschaft zu studieren. Nachdem ich das erste Mal Mama geworden bin, war für mich klar, dass ich meiner Tochter genau die Kindheit bieten möchte, die ich erleben durfte. Meine Oma war eine pflanzenkundige Frau und mein Vater ein Abenteurer. Liegt es wohl in den Genen? So kam ich in den vorderen Odenwald, wo ich mich bis heute sehr wohl fühle.

### **Ausbildung:**

In Österreich habe ich mein zweites Studium in Forstwirtschaft und Waldpädagogik absolviert. Danach machte ich die Ausbildung zum Ranger beim Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald. Ich übe diesen Beruf bis heute mit Begeisterung aus.



## BESONDERE VERANSTALTUNGEN:

Meine Schwerpunkte liegen auf Veranstaltungen zum Thema Wald, Wasser, Wiese. Kein Morgen gleicht dem anderen, die Gerüche unterscheiden sich, die Blätter verändern im Lauf der Jahreszeiten Form und Farbe, selten sieht man eine Blüte zum zweiten Mal. Die Bäume bilden einen Verbund. Buchen, Eichen, Kiefern, Eschen, Birken stehen in ihrer Unterschiedlichkeit nebeneinander. Zu jeder Jahreszeit hinterlassen Tiere andere Spuren an den Kreuzungen, wo sich Waldwege und Tierpfade treffen. Alles hat eine individuelle Form. Und so vielfältig sind auch meine Veranstaltungen. Sie sind herzlich eingeladen, mitzukommen.

**INFOS UND BUCHUNG:** [rangerbuchung@geo-naturpark.de](mailto:rangerbuchung@geo-naturpark.de)



## IN DIE GEWERKSTATT, AUF DIE SCHATZINSEL ODER TIEF HINEIN IN DIE ERDE ...HALLO KIDS,

wollt Ihr in vergangene Welten eintauchen, geheimnisvolle Tümpel erforschen oder mittelalterliche Gassen erkunden? Dann könnt Ihr im Geo-Naturpark auf spannende Entdeckungstouren gehen und erfahrt jede Menge über unsere Landschaft - über und unter der Erde.

Hier findet Ihr eine kleine Auswahl an Vorschlägen für Eure Entdeckungsreisen. **Nähere Infos zu diesen und vielen weiteren Terminen gibt es in unserem Kalenderteil (Seite 16 – 27). Eure Veranstaltungen erkennt Ihr an dem grünen Smiley.**



### „ÜBER FELD UND FLUR“ MIT DEN GEOPARK-RANGERN



Im ersten Halbjahr erwarten Euch wieder eine Reihe spannender Erlebnistage auf Odenwälder Bauernhöfen. Hier erfahrt Ihr, wie ein Bauernhof funktioniert, wo unser leckeres Essen herkommt und

wie schön und wichtig es ist, mit und in der Natur zu arbeiten. Außerdem erwarten Euch die Geopark-Ranger mit tollen Mitmach-Aktionen und es gibt Leckereien direkt vom Bauernhof.



Feld und Flur-Termine:

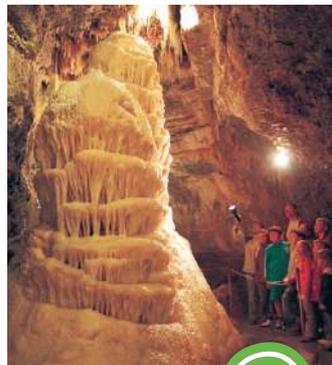
- 29.03.: Weidewanderung, Fränkisch-Crumbach;
- 29.03.: Lammguck, Michelstadt-Rehbach;
- 10.05.: Landwirt, Naturfreund und Familie, Fränkisch-Crumbach;
- 17.05.: Hoffest, Mommart



### EBERSTADTER HÖHLENWELTEN IN BUCHEN: AUF ENTDECKERTOUR TIEF IN DIE ERDE

Gemeinsam geht es tief hinein in den Berg, wo Euch eine geheimnisvolle Welt mit phantasiereichen Tropfstein-Gebilden erwartet, die von der Höhlendecke und aus dem Boden wachsen. Ein Höhlenführer erzählt Euch dazu spannende Geschichten. Bunte Lichter, Musik und manche Überraschung begleiten Euch auf Eurer Abenteuer-Tour, zu der Ihr Euch warm anziehen solltet - unabhängig vom Wetter

beträgt die Temperatur in der Höhle ganzjährig 11 °C!



Höhlen-Erkundungstermine: 08./15.04.; 03./10.06.

### VULKANE, BODEN, STEINE UND FOSSILIEN - DIE GEWERKSTATT MIT DEN GEOPARK-RANGERN IM UNESCO-WELTERBE GRUBE MESSEL

Die Geopark-Ranger nehmen Euch mit in den Messeler Regenwald vor 48 Millionen Jahren und machen Euch mit Urfperd & Co bekannt. Gemeinsam könnt Ihr diese längst vergangene Welt ken-

nen lernen und erfahren, was Pflanzen, Steine und Fossilien zu erzählen haben. Freut Euch auf spannende (Erd)geschichten und tolle Mitmachaktionen! Schnell anmelden – es gibt nur begrenzte Plätze!



Geowerkstatt-Termine: 22.03. Der Messeler Regenwald; 24.05. Faszinierende Welt der Fossilien

### ZUR NATURFORSCHERWERKSTATT AUF DIE SCHATZINSEL AUF DEM KÜHKOPF



Zum Frühlingserwachen im Auwald gibt es genauso viel zu entdecken wie im Naturforscherlabor auf der Schatzinsel. Tiefer beobachten und Spannendes über ihre Lebensräume erfahren – dies könnt Ihr gemeinsam mit dem Schatzinsel-Team und den Geopark-Rangern, die Euch in die Natur begleiten. Viel Spaß bei Euren Naturforscher-Entdeckungstouren!



Naturforscher-Termine:  
26.04. Frühlingserwachen im Auwald, 01.05. Frühlingsfest,  
31.05. Insekten auf der Spur,  
28.06. Tiere zu Wasser, zu Lande und in der Luft



### SCHLAUE FÜCHSE FAHREN RAD – MOUNTAINBIKING IM GEO-NATURPARK BERGSTRASSE-ODENWALD

Mountainbike fahren liegt im Trend. Nach Zahlen aus dem Jahr 2015 nutzen mehr als 15 Millionen Deutsche ein MTB in ihrer Freizeit – somit ist es derzeit die Outdooraktivität mit dem größten Wachstumsanteil. Und wo so viele Fahrer und Fahrerinnen unterwegs sind, ist der Bedarf an hochwertigen, gut geplanten, beschilderten und erlebnisreichen Strecken natürlich groß. Der Geo-Naturpark hat diesen Trend frühzeitig erkannt und mit über 40 Routen ein weitreichendes Netz an Rundstrecken

im Odenwald und der Bergstraße aufgebaut. Dabei basiert sein Konzept auf zwei Säulen: Information und Integration. Das bedeutet konkret, dass im Planungsprozess alle Interessensträger, wie etwa Forst, Waldbesitzer und lokale MTB-Clubs mit einbezogen werden, damit möglichen Konflikten frühzeitig begegnet werden kann. Bei der Anlage, Kontrolle und Bewerbung der Strecken baut der Geo-Naturpark auf ehrenamtliche Streckenpaten – mittlerweile sind dies mehr

als 50 Aktive. Für die Mitgliedskommunen ist er durch seine Beteiligung an Fachmessen, Informationskampagnen und Veranstaltungen ein kompetenter Wissens- und Beratungsträger zu allen Fragen des Radsports. Ein fundiertes Beschilderungskonzept ist der Garant für hohe Streckenqualität, Fahrspaß und Sicherheit für alle Fahrer und Fahrerinnen. Die Strecken sind in 4 Kategorien unterteilt - vom entspannten Touren-Fahrer mit Trekkingrad bis zum technik-

affinen Enduro-Biker finden alle Nutzergruppen die für sie passende Strecke. Alle Informationen sind über die Webseite [www.mtb-geo-naturpark.de](http://www.mtb-geo-naturpark.de) verfügbar. Zudem gibt der Geo-Naturpark zum Saisonstart im April 2020 zwei MTB- und Radkarten heraus. Diese enthalten neben allen MTB-Strecken auch Informationen zu Fernradwegen, gastronomischen Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten des Geo-Naturparks.

Wie sieht die Zukunft des Mountainbiking im Geo-Naturpark aus? Gesundheitliche Aspekte, Lust an der Landschaft, aber auch die Suche nach Adrenalinkicks werden in Zukunft noch mehr MTB-Fahrer in den Wald locken. Um eine Vereinbarkeit mit allen Waldbesuchern zu gewährleisten, gilt es im Rahmen einer abgestimmten, umsichtigen Besucherlenkung attraktive, legale Angebote zu schaffen. Qualität statt Quantität ist hierbei das Credo. Erlebbarkeit der Natur, aber nicht auf ihre Kosten.



### MOUNTAINBIKING IST FÜR ALLE – MTB-GIRLSDAY AM 25. APRIL 2020 IN MÖMLINGEN

Das Mountainbike-Tourismusforum ist 2018 in seiner Umfrage unter 8.500 Bikern zu dem Ergebnis gekommen, dass der Frauenanteil im Mountainbiking gerade einmal bei 10 Prozent liegt. Die Tendenz zeigt zwar nach oben, aber allein darauf will man sich im Geo-Naturpark nicht verlassen. Mountainbiking ist ein Sport für alle Zielgruppen. Dabei geht es weniger um Kraft als um Kondition und feine Technik, die hier zum Ziel führen. Um mehr Frauen und Mädchen den Zugang zum MTB-Sport zu ermöglichen, führt der Geo-Naturpark in diesem Jahr

in Kooperation mit der Gemeinde Mömlingen und dem örtlichen MTB-Verein bereits zum zweiten Mal den Girls-Day durch. Im Vordergrund stehen hierbei geführte Touren durch weibliche Guides, Fahrtechnik-Trainings und die Möglichkeit, sich einmal „unter sich“ auf den Trails rund um Mömlingen auszuprobieren. Auch in diesem Jahr wird die Veranstaltung wieder prominente Unterstützung aus der Bikerinnen-Szene erhalten. Neben zwei Touren exklusiv für Frauen wird es auch wieder ein Mixed-Touren-Angebot für alle geben, die mitfahren möchten.



### NEUES AUS DEM UNTERGRUND HEIDELBERGS: ZUSAMMENARBEIT VON AG ALTBERGBAU ODENWALD, GEO-NATURPARK UND NATÜRLICH HEIDELBERG

Seit zwei Jahren hat die Umweltbildungsplattform „Natürlich Heidelberg“ ein besonderes Angebot in ihr Programm aufgenommen – die Besichtigung der Bergmannslochquelle. Hinter der von außen unscheinbaren Quellfassung verbirgt sich ein begehrter Stollen, der vor über 200 Jahren einen Kluftgrundwasserleiter im Buntsandstein des Königstuhl-Massivs südlich von Heidelberg erschloss. Als Bestandteil der „Lernlandschaft Gaisbergscholle“ ist dieser nun unter Führung der Geopark vor Ort-Begleiter zu angekündigten Terminen zu besichtigen.

Der Stollen war ursprünglich nicht zur Versorgung der Stadt Heidelberg in den Berg getrieben worden, sondern sollte als eine der Wasserfassungsstellen die „Traiteur’sche Wasserleitung“ bedienen, die über Rohrbach und Seckenheim bis nach



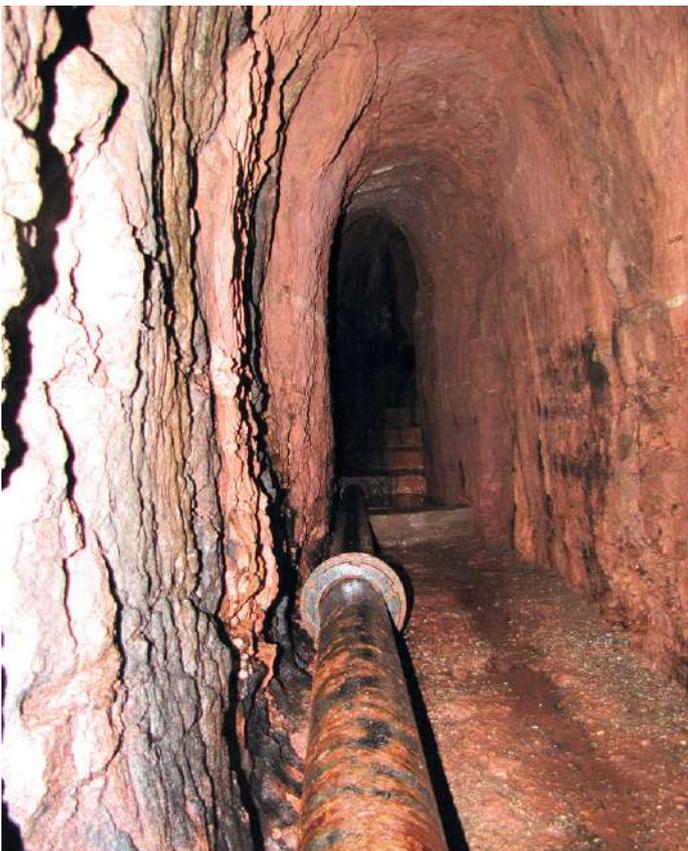
Mannheim geplant war. Wegen der Napoleonischen Kriege wurde das Projekt jedoch nie zu Ende geführt und geriet in Vergessenheit. Bis 1992 wurde die Quelle noch in das Versorgungssystem Heidel-

berg eingespeist, bevor hohe Nitratwerte und mikrobielle Belastung des Wassers ihre Abschaltung erforderlich machten.

Dass der etwa 30 Meter lange Stollen nun der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden konnte, ist der Kooperation der Stadt Heidelberg, des Geoparks und der Arbeitsgemeinschaft Altbergbau Odenwald zu verdanken. Diese kontrolliert nicht nur einmal jährlich vor der Besuchersaison dessen Standfestigkeit, sondern hat den Stollen auch montanarchäologisch untersucht. Die ehrenamtlich tätige Forschungsgruppe verfügt über langjährige Erfahrung und betreibt unter anderem das bei Weinheim-Hohensachsen gelegene Besucherbergwerk „Grube Marie“. Neben einer Vermessung standen nun die Aufnahme der Werkzeugmarken und die Dokumentation der Ausbauphasen des Stollens im Fokus der Arbeiten. Schon jetzt zeigt sich, dass der Stollen nach seiner Anlage innerhalb der 200-jährigen Geschichte mehrfach

verbreitert und im hinteren Teil ausgebaut wurde, um die Zugänglichkeit und Stabilität zu erhalten. Besonders hervorzuheben sind einige Graffiti mit Namenskürzeln, die auf die jeweiligen Gewerke, wie Steinhauer oder Maurer, zurückzuführen sein dürften. Ein typischer, von Bergleuten erstellter Stollen liegt jedoch nicht vor, denn Ende des 18. Jahrhunderts erloschen die Bergbauaktivitäten an der Bergstraße, sodass keine Fachkräfte mehr vorhanden waren. Dies bestätigen die Ergebnisse der Analyse der Vortriebs-technik im Stollen der „Carl Theodor-Quelle“ (so der historisch überlieferte Name der heute als „Bergmannslochquelle“ bekannten Anlage).

Nach der endgültigen Auswertung werden die Ergebnisse der montanarchäologischen Untersuchungen den Geopark vor Ort-Begleitern für ihre Führungen zugänglich gemacht – ein Grund mehr, auf Entdeckungsreise in den Untergrund Heidelbergs zu gehen.



### DIE GRUBE MARIE ALS FLEDERMAUS-WINTERQUARTIER: DER GEO-NATURPARK UNTERSTÜTZT NEUES MONITORING-KONZEPT

Wer um diese Jahreszeit auf dem Burgensteig zwischen Leutershausen und Weinheim unterwegs ist, wird am „Geotop des Jahres 2017“ feststellen, dass der Führungsbetrieb der kleinen Besuchergrube „Marie“ im Winter ruht. Anfang Oktober schloss die AG Altbergbau Odenwald wieder die Tore. Dies hat einen besonderen Grund – die Grube bietet den hier überwinterten Fledermäusen ein ruhiges und

ungestörtes Winterquartier. „Die Verbindung von Naturschutz und nachhaltig umgesetztem Geo-Tourismus ist für uns selbstverständlich“, erläutert Jochen Babist, Betriebsleiter der Besuchergrube. So dient die für die kommenden Jahre geplante Öffnung der unteren Sohle (des tieferen Niveaus) der Grube nicht nur der Arbeitssicherheit (zweiter Ausgang), sondern gerade auch dem Fledermausschutz.

Durch eine bessere Bewetterung (Belüftung) werden variable Temperaturbereiche geschaffen, die sich positiv auf das überwinterte Artenspektrum auswirken dürften. Seit der Eröffnung des Besucherbetriebes 2008 sind die Zahlen der überwinterten Tiere angestiegen – hier erfolgt eine regelmäßige Kontrolle und Bestimmung durch den Spezialisten Dr. Andreas Arnold. In diesem Herbst startete nun ein neues, vom Geo-Naturpark unterstütztes Monitoring-Konzept. So wurden an wichtigen Hangplätzen insgesamt 6 Temperaturlogger zur Dauermessung des Temperaturverlaufes in der Grube angebracht. Diese liefern eine bessere wissenschaftliche Datengrundlage für die Bewertung als Winterquartier sowie für die Veränderungen durch die bevorstehende Maßnahme. Unabhängig davon finden die Winterkontrollen weiterhin einmal jährlich im Februar und

eine Untersuchung zum möglichen Schwärmverhalten im Sommer statt. Die AG Altbergbau Odenwald und der Geo-Naturpark freuen sich über die langjährig angelegte Kooperation, die auf zwei Säulen ruht: wissenschaftliche Erkenntnisse und konkreter Artenschutz. Dies kommt insbesondere den bedrohten Arten, wie dem „Großen Mausohr“, das in der Grube überwintert, zugute. Besucher der Grube bekommen von alledem freilich nichts mit, denn wenn die neue Saison Ende April 2020 startet, sind die Fledermäuse bereits wieder ausgezogen. Individuelle Führungen in der Grube ab 5 Personen können direkt mit der AG unter [j.babist@geo-naturpark.de](mailto:j.babist@geo-naturpark.de) vereinbart werden. Öffentliche Führungen: Jeden vierten Samstag zwischen Mai und September ab 14.00 Uhr. Anmeldung: Verwaltungsstelle Hohensachsen, Tel. 06201-592823, Email [hohensachsen@weinheim.de](mailto:hohensachsen@weinheim.de)



### WANDERAUSSTELLUNG BAYERISCHE NATURPARKE GASTIERT IM RAHMEN DES JUBILÄUMS „50 JAHRE BAYERISCHES UMWELTMINISTERIUM“ IM ADAM-OTTO-VOGEL-HAUS MÖMLINGEN VOM 7. JUNI BIS 14. AUGUST 2020

Der Geo-Naturpark erstreckt sich über drei Bundesländer: Hessen, Baden-Württemberg und Bayern - dort ist er der nordwestlichste von insgesamt 19 Bayerischen Naturparks. Die Wanderausstellung „Naturparke in Bayern“, die nun im Adam-Otto-Vogel-Haus in Mömlingen (Umweltpädagogische Station) zu Gast ist, stellt mit eindrucksvollen Bildern die Besonderheiten der Naturparke vor: ihre Pflanzen und Tiere, ihre Gewässer, ihre Geologie und auch die menschlichen Einflüsse, die diese Landschaften geprägt haben. In der Ausstellung laden geschwunge-

ne Präsentationswände zum Entdecken ein. Informieren Sie sich an den leicht bedienbaren Bildschirmen, oder setzen Sie sich einfach auf einen Baumstamm oder Stein, um die Bilder in Ruhe auf sich wirken zu lassen.

19 einzigartige Landschaften, in denen sich die Gipfel der Alpen erheben, wo weite Wälder sich ausbreiten oder wo man in unsere ferne Vergangenheit blicken kann – dies bieten die Naturparke in Bayern! Die Ausstellung wurde unter Federführung des Naturparkverband Bayern e.V. von den Naturparks gemeinsam vorbereitet und findet im Rah-

men des Jubiläums „50 Jahre“ Bayerisches Umweltministerium“ statt. Unterstützt wurde das Projekt vom Bayerischen Staatsministerium für Um-

welt- und Verbraucherschutz. Eröffnung: 7. Juni 2020. Ort: Adam-Otto-Vogel-Haus, Mömlingen. Informationen: 06251-7079923



## INFORMATIV, DETAILLIERT UND WETTERBESTÄNDIG: MTB- UND RADKARTEN FÜR DEN HESSISCHEN / BADISCHEN ODENWALD UND DIE BERGSTRASSE



straße-Odenwald zum Saisonauftakt 2020 ein neues Set von MTB- und Radkarten, welches alle Radfahrer gleichermaßen begeistern kann - egal ob Trekking-Rad-Tour oder anspruchsvolle MTB-Strecke.

Die Karten enthalten alle MTB-Routen des Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, eingeteilt in 4 Kategorien zur leichteren Tourenplanung, und zudem alle in der Natur markierten Radwege und Radfernerwege. Zur weite-

ren Orientierung finden sich ebenfalls die Wanderwege des Odenwaldklubs sowie die überregionalen Wanderwege und Wandersteige.

Einen weiteren Schwerpunkt bilden Informationen zu wichtiger Infrastruktur, wie z.B. Lademöglichkeiten, Fahrradverleihe und Werkstätten sowie zu Naturpark-Parkplätzen, Freizeiteinrichtungen, Einkehrmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten am Wegesrand.

Die wetterfesten Faltpäne „Radfahren, Hessischer Odenwald mit Bergstraße Nord“

(ISBN 978-3-947593-13-2) und „Radfahren, Hessischer und Badischer Odenwald mit Bergstraße Süd“ (978-3-947593-14-9) im Maßstab 1 : 30.000 erhalten Sie zum Preis von 9,90 € im Buchhandel und über den Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald.

Infos: 06251-7079917 bzw. info@geo-naturpark.de

In Zusammenarbeit mit der MeKi Landkarten GmbH bietet der Geo-Naturpark Berg-

## AUF BARRIEREFREIEN WEGEN DEN ODENWALD ENTDECKEN

Im zurückliegenden Sommer hat sich der Michelstädter Reise-Journalist Manfred Giebenhain ein zweites Mal auf Spurensuche begeben, um die schönsten Spazierwege im Odenwald ausfindig zu machen, die sich auch für Menschen mit Bewegungseinschränkungen eignen und an Eltern richten, die mit Kinderwagen unterwegs sind.

Der Band 2 „Die schönsten Spazierwege im Odenwald“ ist im es-Verlag erschienen und beschreibt 27 Ausflugsziele, verteilt auf alle Regionen des Odenwalds. Einzug gehalten haben etliche Parks und Gärten, der Weinlehrpfad von Groß-Umstadt, das idyllische Gassbachtal, die römische Ausgrabungsstätte Villa Haselburg, der Vogelteich in

Traisa und Ausflugsziele am Main. Das Buch umfasst 90 Seiten und ist in handlicher Ringheftung gefertigt. Erhältlich ist der Band für 12,80 Euro im Buchhandel. Die ISBN lautet 978-3-942215-15-2.



### Impressum

**Titel:** Geo-Naturpark aktuell  
**Herausgeber:** Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald (UNESCO Global Geopark)  
 Nibelungenstr. 41, 64653 Lorsch  
 Tel. 06251-707990, www.geo-naturpark.de  
**Vorsitzender:** Landrat Christian Engelhardt  
**Geschäftsführerin:** Dr. Jutta Weber  
**Text-Redaktion:** Dr. Jutta Weber, j.weber@geo-naturpark.de  
**Terminkalender:** Nicole Grünwald-Heller, Manuel Bruckdorfer  
**Fotos:** AG Altbergbau Odenwald (S.13/o/u, S.14/o), Bayerische Naturparke (S.14/u), Stadt Buchen (S.11/ml), Eupean Geoparks Network (S.28/o/u), Bernd Dörwald (S.9/o), Hannes Fickler (S.12/u), Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald (S.2/u, S.4/ul/ur, S.5/ol/or, S.6/u, S.8/o, S.9/u, S.11/o/ul/ur, S.15/o, S.22, S.27),

Manfred Giebenhain (S.15/u), René Karl Koch (S.12/o), Zdenka Lukasova (S.10/o/u), Naturpark Neckartal-Odenwald (S.7/o), Odenwaldklub (S.7/u), Reiss-Engelhorn-Museen (S.6/m), Roland Robra (S.16, S.17, S.19, S.25), Maria Romero (S.3/o), Helena Weber (S.2/o), Welterbe Kloster Lorsch (S.6/o), Welterbe Grube Messel gGmbH (S.3/u, S.11/mr), Larissa Winter-Horn (S.8/m), www.coci.org, www.ruritage.eu (S.5/u), www.un.org (S.3/u)  
 (o=oben, m=mittig, u=unten, l=links, r=rechts)  
**Foto Titelbild:** Bernd Dörwald, Fischbachtal  
**Druck/Layout:** Sera.Print, Einhausen



Gedruckt auf zertifiziertem Papier aus nachhaltigem Anbau.



# VERANSTALTUNGSÜBERSICHT JANUAR BIS JUNI 2020



## Januar 2020

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
02.01.	Geopark vor Ort – Lampertheim	Gute Vorsätze in die Tat umsetzen	16:00, Lampertheim, Biedensandstr. 56, Infos: 0179-6921397
05.01.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Rund um die alte Stadtmauer	14:00, Mörlenbach, Am Bürgerhaus, Infos: 06209-3365
11.01.	Geopark-vor-Ort - Weinheim	Fackelführung – Weinheim bei Nacht	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: Tourist-Info, 06201-82610
11.01.	 Geopark vor Ort – Lampertheim	Naturerleben im Winter für Kinder	14:30, Lampertheim, Parkpl. am Biedensand, Infos: 06206-3728
12.01.	 Geopark vor Ort – Walldürn	Vom Häi-Hui und anderen Waldgeistern	14:00, Alte Amorbacher Str./Waldparkpl. Infos: 06282-67108
12.01.	Museen der Stadt Miltenberg	Geschichte statt Stammtisch	10:00, Museum Stadt Miltenberg, Infos: 09371-668504
18.01.	Geopark vor Ort – Walldürn	Mit dem Nachtwächter auf Streife durch die Gassen Walldürns	19:00, Schlossplatz/Ecke Burgstraße, Infos: 06282-67108
19./26.01.	Felsenmeer-Informationszentrum Lautertal	Geführte Winterwunder-Wanderung	14:00, Felsberg-Parkpl., Infos: 06254 940160
19.01.	Geopark vor Ort – Fürth	Spurensuche auf dem Bergbaulehrpfad	9:00 oder 10:00, Parkpl. Vierstöck, Reichelsheim, Infos: 0151-26504653
19.01.	Gemeinde Mömlingen	Traditioneller Winter-Wandertreff	10:30, Freizeitanlage Königswald, Mömlingen, Infos: 0160-1801000
25.01.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	So friedlich ist die Winterszeit	13:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt, Infos: 06158-8286759
26.01.	 Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf/Geopark Ranger	Tiere im Winter	14:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt, Infos: 06158-8286759
26.01.	Geopark vor Ort – Lampertheim	Poetischer Streifzug durchs winterliche Naturschutzgebiet	14:30, Lampertheim, Parkpl. am Biedensand, Infos: 06206-3728
29.01.	 Geo-Naturpark, UNESCO-Welterbe Kloster Lorsch, Odenwaldkreis	Der Auerochse – eine Spurensuche – Ausstellung	Landratsamt Erbach, 17:30 Uhr Infos: 06062 – 70217
31.01.	 Freilichtlabor Lauresham, Lorsch,	Winterlicht – Familienworkshop	16:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
31.01.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Erkennen von Bäumen und Sträuchern in der Winterzeit	13:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt, Infos: 06158-8286759
31.01. – 29.02.	 Museumszentrum Lorsch UNESCO-Welterbe	Ausstellung: Die Wattenheimer Brücke in Lorsch und ihr Umfeld	10:00 (außer montags), Paul-Schnitzer-Saal, Foyer, Infos: 06251-869200
31.01.	 Geopark-Ranger	Natur Erlebnis Werkstatt	14:30, Bauwagenwiese Waldkindergarten HP, Infos: 06252-965551
31.01.	Museumszentrum Lorsch	Vortrag: Die Wattenheimer Brücke und ihr Umfeld	19:00, Paul-Schnitzer-Saal, Lorsch, Infos: 06251-869200



## Februar 2020

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
01.02.	Geopark vor Ort – Ried/Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald“	„Mario Derra sieht den Geopark: Der Blick aufs Ried	14:00, immer mittwochs, ganzjährig, Infos: 06258-4828
01.02.	Geopark vor Ort – Großostheim	Obstbaum-Winterschnittkurs	14:00, Pflaumheim Obstanlage, St.-Luzia-Weg, Infos: 06026-5904
01.02.	Geopark vor Ort – Ried/Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald“	Ausstellung: Offizin Peter Schöffler - Frühdrucker	14:00, immer mittwochs, ganzjährig, Infos: 06258-4828
02.02.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Streifzug entlang der Hügelgräber auf der Juhöhe	14:00, Mörlenbach-Juhöhe, Parkpl. auf der Lee, Infos: 06209-7979783
02.02.	Geopark vor Ort – Lampertheim	Lichtmess – Die Natur erwacht	14:30, Lampertheim, Parkpl. am Biedensand, Infos: 06206-3728
06.02.	Geopark vor Ort – Lampertheim	4 runde Steine und noch mehr	17:00, Lampertheim, Biedensandstr. 56, Infos: 0179-6921397
06.02.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Monatlicher Wildkräuter-Streifzug	18:00, Mörlenbach-Bonsweiher, Friseur Wolf, Infos: 06209-7979783
09./23.02.	 Felsenmeer-Informationszentrum Lautertal	Geführte Winterwunder-Wanderung	14:00, Felsberg-Parkpl., Infos: 06254 940160
09.02.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Klopffeister und rote Teufel	10:00, Zotzenbach, Parkpl. Trommhalle, Infos: 06201-33017
09.02.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Wintergäste an Rhein und Altrhein	10:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt, Infos: 06158-8286759
09.02.	 Geopark vor Ort – Walldürn	Vom Häi-Hui und anderen Waldgeistern	15:00, Alte Amorbacher Str./Waldparkpl. Infos: 06282-67108
11.02.	Geopark vor Ort – Fürth	Flachsverarbeitung und Leinenweberei - Vortrag	14:30, Forsthaus Almen, Weschnitz, Infos: 06253-87206
14.02.	 Geopark vor Ort - Weinheim	Fackelführung – Weinheim bei Nacht	19:30, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: Tourist-Info, 06201-82610
14.02.	Geopark vor Ort – Lampertheim	Mit dem Kinderwagen durchs Naturschutzgebiet	15:30, Lampertheim, Parkpl. am Biedensand, Infos: 06206-3728
14.02.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Taschenlampenführung Schloss Lichtenberg	19:30, Schloss Lichtenberg, Fischbachtal, Infos: 06166-9336972
15.02.	Geopark vor Ort – Walldürn	Walldürner Wirtschafte uff de Spur	16:00, Schlossplatz/Ecke Burgstr., Walldürn, Infos: 06282-67108
16.02.	 Museumszentrum Lorsch UNESCO-Welterbe	Zeitreise von der Steinzeit bis ins 21. Jh. – Exkursion	10:00, Wattenheimer Brücke, Lorsch, Infos: 06251-869200
22.02.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	So friedlich ist die Winterszeit	13:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt, Infos: 06158-8286759
25.02.	FFW Langenthal	Feuerradrollen	19:00, Hirschhorn-Langenthal, Infos: www.feuerwehr-langenthal.de
28.02.	Geopark-Ranger	Natur Erlebnis Werkstatt	14:30, Bauwagenwiese Waldkindergarten HP, Infos: 06252-965551

## März 2020

01.03.	Geopark vor Ort – Walldürn	Kerzenschein und Lichterglanz – die Wallfahrtsbasilika bei Nacht	18:30, Hauptportal Basilika, Walldürn, Infos: 06282-67108
01.03.	 Felsenmeer-Informationszentrum Lautertal	Geführte Winterwunder-Wanderung	14:00, Felsberg-Parkpl., Infos: 06254 940160
01.03.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Die Briggehocker am Heiligen Nepomuk – Ortsrundgang Reisen	10:00, Reisen Bahnhof, Infos: 06201-33017
01.03.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Wintergäste an Rhein und Altrhein	13:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt, Infos: 06158-8286759
01.03.	Museen der Stadt Miltenberg	Geschichte statt Stammtisch	10:00, Museumsdepot Miltenberg, Infos: 09371-668504
05.03.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Gruppe Wildkräuter: Entdecken, was draußen Essbares sprießt	18:00, Bonsweiher, Parkpl. Hofwiese, Infos: 06209-7979783
05.03.	Geopark vor Ort – Lampertheim	Ein Lauf zum Hauptstrom	17:00, Lampertheim, Biedensandstr. 56, Infos: 0179-6921397
06./13./20. 27.03.	Geopark vor Ort - Weinheim	Altstadtführung	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: Tourist-Information, 06201-82610

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
07.03.	Geopark vor Ort – Lampertheim	Auf den Spuren des Biedensandgeistes und Waldtrollen	18:30, Lampertheim, Parkpl. am Biedensand, Infos: 06206-3728
07.03.	Geopark vor Ort – Höpfingen	Käserei-Kurs	13:00, Höpfingen, Infos: 06282-67108
07.03.	Geopark vor Ort – Weinheim	Führung durch das Sechs-Mühlen-Tal	14:00, Vorplatz Peterskirche, Weinheim, Infos: 06201-82610
07.03.	 Geopark vor Ort – Walldürn	Vom Häi-Hui und anderen Waldgeistern	15:00, Walldürn, Alte Amorbacher Str./Walldürnparkpl. Infos: 06282-67108
08.03.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Auf leisen Sohlen unterwegs bei Mondschein – Nachtwanderung	18:30, Bonsweiher, Parkpl. Hofwiese, Infos: 06209-7979783
08.03.	Geopark vor Ort – Großostheim	Ploimer Klöppeltag	10:00, Haus der Vereine, Pflaumheim, Infos: 06026-5904
11.03.	Geopark vor Ort – Überwald	Litzelbacher Steinbrüche und Streuobstwiesen	11:00, Infos: 0179-2220465
13.03.	Geopark vor Ort – Weinheim	Fackelführung – Weinheim bei Nacht	20:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: Tourist-Info, 06201-82610
14./15.03.	Kunsthändler Seeheim	Frühlingsmarkt der Kunsthandwerker	Sa: 14:00, So: 10:00, Bahnhofstr. 12, Jugenheim, Infos: 06257-8790
14.03.	Geopark vor Ort – Weinheim	Ein großes Loch im Berg: Vulkan, Steinbruch, Biotop	10:00, Vorplatz Peterskirche, Weinheim, Infos: 06201-82610
14./15.03.	 Geopark vor Ort – Ried	Lerncoaching in der Natur	9:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Infos: 06158-8286759
15.03.	Felsenmeer-Informationszentrum Lautertal	Individuelle Führungen im Felsenmeer	11:30, FIZ Lautertal, Infos: 06254 940160
15.03.	OJC Schloss Reichenberg	Erfahrungsfeld Schloss Reichenberg	14:30, Schloss Reichenberg, Reichelsheim, Infos: 06164-93060
15.03.	Geopark vor Ort – Großostheim	Glaube, Hoffnung & Heilzauber – ein Altweg erzählt	14:00, Pflaumheim Schützenheim, Infos: 06026-9988758
15.03.	Geopark vor Ort – Walldürn	Wald und Bäume: Wanderung zum Taufbrunnen	10:00, Walldürn, Parkpl am Wegkreuz, Pater-Josef-Eckstein-Str., Infos: 06282-67108
15.03.	 Freilichtlabor Laresham, Lorsch	Thementag: Herr sein im Frühmittelalter	11:00, Freilichtlabor Laresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
15.03.	Geopark vor Ort – Weinheim	Exotenwald: Wald ferner Länder	15:00, Brunnen im kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: 06201-82610
15.03.	Geopark vor Ort – Fürth	Knospenwanderung	10:00, Forsthaus Almen, Weschnitz, Infos: 0175-5724602
17.03.	Stadt Weinheim	Wildkräutersaisonöffnung – Frühlingserwachen	17:00, Infos: Dorisa Winkenbach, 0174-4163123
21.03.	Geopark vor Ort – Weinheim	... unterwegs mit der Katze im Sack – Führung mit Pfiff	14:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
21./22.03.	Geopark vor Ort – Großostheim	Ein Stück Afrika in Schaafheim – Straußenfarm	12:30, Schaafheim, Tannenhof, Infos: 06073-980774
21.03.	Geopark vor Ort – Walldürn	Nachtwächterführung	19:00, Walldürn, Schlossplatz /Burgstr., Infos: 06282-67108
22.03.	Stadt Miltenberg	Der Main – Lebensader und Bedrohung	14:30, Heunesäule, Miltenberg, Infos: Drei am Main, 09371-404119
22.03.	  UNESCO-Welterbe Grube Messel	Geowerkstatt mit den Geopark-Rangern - der Messeler Regenwald vor 48 Millionen Jahren	14:00, Eingangsbereich, Besucherzentrum, Infos: 06159-717590
26.03.	Geopark vor Ort – Walldürn	Achtsamkeitsspazierung	18:00, Schutzhütte am Auerberg-Parkpl., Infos: 06282-928282
27.03.	Stadt Miltenberg/VHS	Bienen im Stadtwald Miltenberg	16:00, MIL, Richtung Wenschof, Parkpl. Seboldsruhe, Infos: 09371-404136
27.03.	 Geopark-Ranger	Natur Erlebnis Werkstatt	14:30, Bauwagenwiese Waldkindergarten HP, Infos: 06252-965551
27.03.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Fackelwanderung mit dem Amtmann ums Schloss	19:00, Altes Stadttor/Lichtenberger Institut, Infos: 06166-9336972
28.03.	Gemeinde Reichelsheim	Lärmfeuer im Odenwald und Nibelungenland	Schlossberg Reichelsheim, Hotel Lärmfeuer, Infos: 06164/508-30
28.03.	Geopark vor Ort – Großostheim	Schaafheimer Rundgang innerhalb der Ortsmauer	11:00 Uhr, Am Bangertstor, Bangertsgasse, Schaafheim, Infos: 06073-741018
28.03.	 Geopark vor Ort – Großostheim	Tierstimmen-Wanderung für Kinder	17:00, Schützenhaus Wenigumstadt, Infos: 06026-2757
28.03.	Gemeinde Waldbrunn	Tag der Astronomie	14:00, Sternwarte in Waldbrunn-Weisbach, Infos: 06274/928590
29.03.	Geopark vor Ort – Lampertheim	Poetischer Streifzug durchs frühlingshafte Naturschutzgebiet	14:30, Lampertheim, Parkpl. am Biedensand, Infos: 06206-3728
29.03.	 Geopark Ranger und Odenwälder Landwirte	Über Feld und Flur: Weide-Wanderung 2020	10:30, Schleiersbach, Hof Schleiersbach, Infos: www.hof-schleiersbach.de
29.03.	Geopark vor Ort – Walldürn	Bergkirchenführung in Rippberg	14:00, Rippberg, Eingang Friedhof, Infos: 06282-67108
29.03.	 Geopark Ranger und Odenwälder Landwirte	Über Feld und Flur: „Lammguck“	10:00, Gasthaus „Zum Löwen“, Infos: 06061-71201

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
29.03.	Geopark vor Ort – Walldürn	Grenzgang – Kurioses zwischen Bayern und Baden	15:00, Gottersdorf, Bushäuschen Eingang Freilandmuseum, Infos: 06282-67108
29.03.	 Stadt Miltenberg	Familienführung Miltenberg	10:30, Tourist-Info, Miltenberg, Infos: Drei am Main, 09371-404119
29.03.	Stadt Miltenberg	Stolpersteine – Rundgang gegen das Vergessen	14:30, Museum Stadt Miltenberg, Infos: 3 am Main, 09371-404119
29.03.	Felsenmeer-Informationszentrum Lautertal	Geologische Wanderung für Hundefreunde	14:00, FIZ Lautertal, Infos: 06254 940160
29.03.	Stadt Weinheim	Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof	11:00, Gärtnerhäuschen Hermannshof, Whm, Infos: 06201-13652
29.03.	Geopark vor Ort - Weinheim	Als Weinheim noch ein Dorf war	14:00, Rodensteiner Brunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610



## April 2020

02.04.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Gruppe Wildkräuter: Entdecken, was Draußen Essbares sprießt	18:00, Bonsweiher, Parkpl. Hofwiese, Infos: 06209-7979783
02./23.04.	 Verein für Internationale Waldkunst Darmstadt	Umweltdiplom für Kinder	15:30, Waldparkplatz, Klappacher Str., DA, Infos: 06151-1345130
02.04.	Kreisvolkshochschule Groß-Gerau	Ökologie von rechts: völkische Ideologien im Naturschutz - Workshop	13:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06152-18700
02.04.	Kreisvolkshochschule Groß-Gerau	Rechtsextremismus und Naturschutz - Vortrag	18:30, Hofgut Guntershausen, Infos: 06152-18700
02.04.	Geopark vor Ort – Lampertheim	Auenwiesen – was blüht jetzt schon?	18:00, Lampertheim, Biedensandstr. 56, Infos: 0179-6921397
02.04.	Geo-Naturpark, REM Mannheim, Museum Bensheim	Vortrag „Auf Safari in die letzte Eiszeit“	19:00 Uhr, Museum Bensheim, Infos: 06251-5826378
03.04.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Waldpflanzen 1 – Botanische Exkursion	16:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-8286759
03./10./17.24.04.	Geopark vor Ort - Weinheim	Altstadtführung	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: Tourist-Information, 06201-82610
03.04.	Geopark vor Ort – Lampertheim	Entlang der Stolpersteine – Stadtpaziergang	16:00, Römerstr. 97, Lampertheim, Infos: agroe@gmx.de
03.04 – 13.09.	Museen der Stadt Miltenberg	Sonderausstellung: Abgestaubt! Schätze aus dem Depot	Museum Stadt Miltenberg, Infos: Infos: 09371-404119
04.04.	Geopark vor Ort – Klein-Umstadt	Geologie, Klima und Weinbau	14:00, Parkpl. Bürgerhaus, Klein- Umstadt, Infos: 06078-781261
04.04.	Geopark vor Ort – Großostheim	Obstbaum-Veredelungslehrgang	14:00, Pflaumheim Obstanlage, St.-Luzia-Weg, Infos: 06026-5904
04.04.	Felsenmeer-Informationszentrum Lautertal	Auswinterung der Bienen am Felsenmeer	FIZ Lautertal, Infos: 06254 940160
04.04.	Stadt Miltenberg	Kulinarische Führung	11:00, Tourist-Information Engelplatz, Miltenberg, Infos: 09371-404119
04.04.	Geopark vor Ort – Buchen	Ein tiefer Blick in „die Erdlöcher“	14:00, Wanderparkpl. Forsthaus Hettingen, Walldürn, Infos: 06281-2780
04.04.	Geopark vor Ort – Mömlingen	Versteinerte Flusslandschaft	14:00, Mömlingen, Naturparkplatz „Königswald“, Infos: 06022-685612
05.04.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Auwald im Klimawandel - Frühjahrsexkursion	9:30, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-8286759
05./26.04.	OJC Schloss Reichenberg	Erfahrungsfeld Schloss Reichenberg	14:30, Schloss Reichenberg, Reichelsheim, Infos: 06164-93060

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
05.04.	Verein für Internationale Waldkunst Darmstadt	Öffentliche Führung über den Waldkunstpfad	15:00, Parkpl. Polizeipräsidium, Klappacher Str., DA, Infos: Darmstadt Marketing, 06151-134513
05.04.	 Stadt Weinheim	Blühende Bergstraße	11:00, zw. Großsachsen u. Weinheim, Infos: 06201-82610
05.04.	Geopark vor Ort - Weinheim	Exotenwald: Wald ferner Länder	15:00, Brunnen im kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: 06201-82610
05.04.	Geopark vor Ort – Großostheim	Vogelstimmenwanderung im Großostheimer Oberwald	6:00, Wendelinuskapelle, Großostheim, Infos: 062026-6516
05.04.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Wildkräuterstreifzug: Entdecken von vitaminreichen Frühjahrsboten	10:00, Mörlenbach, Parkpl. Ebersklingen, Infos: 06209-7979783
05.04.	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Eröffnung des Modauradweges, Pfungstadt	Infos: 06251-7079921
05.04.	 Verein „Blühende Bergstraße“	Blütenwegfest 2020 – Weinheim bis Großsachsen	11:00, Schlosspark Weinheim – Großsachsen, Info: 06201 / 2 59 58 90
06.04.	 Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Osterferienprogramm: Die geheimnisvolle Welt der Wildschweine	9:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt, Infos: 06158-8286759
07.04.	 Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Osterferienprogramm: Kann man ohne Wasser baden gehen?	9:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt, Infos: 06158-8286759
07./21.04.	Stadt Obernburg	Römische Stadtführung in Obernburg	14:00, Römermuseum, Untere Wallstr. 29 a, Obernburg, Infos: 06022-619120
08.04.	 Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Osterferienprogramm: Verzauberte Bäume im Hexenwald	9:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt, Infos: 06158-8286759
08./21.04.	Geopark vor Ort – Walldürn	„Shinrin Yoku“ – Ein Waldbesuch der anderen Art	18:00, Walldürn, Parkpl. Ende Dr.-Rauch Str., Infos: 06282-928282
08./15.04.	 Stadt Buchen	Kinder-Höhlenführungen in der Eberstadter Tropfsteinhöhle	16:30, Besucherzentrum Eberstadter Tropfsteinhöhle, Infos: 06281-2780
09.04.	 Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Osterferienprogramm: Vom Huhn zum Osterei	9:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt, Infos: 06158-8286759
09.04.	UBZ Schatzinsel Kühkopf/ Die Kräuterfrauen	Grie Soß – Die Kräuterfrauen laden ein	14:30, Hofgut Guntershausen, Infos: 06258-51781
09.04.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Auf leisen Sohlen unterwegs bei Mondschein – Nachtwanderung	20:30, Bonsweiher, Parkpl. Hofwiese, Infos: 06209-7979783
10.04.	Gemeinde Waldbrunn	Osterfeuer	18:00, Sportplatz Waldkatzenbach, Infos: 06274/928590
10.-13.04.	Geopark vor Ort – Großostheim	Ein Stück Afrika in Schaafheim – Straußenfarm	12:30, Schaafheim, Tannenhof, Infos: 06073-980774
10./11.13.04.	Geopark vor Ort – Weinheim	Österliches Weinheim – Brauchtum und Geschichte	18:00/17:00/15:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
11.04.	 Geopark vor Ort – Weinheim	Kinderführung: Als der Osterhase noch ein Fuchs war	14:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
11.04.	Geopark vor Ort – Lampertheim	Was krabbelt denn da?	14:30, Lampertheim, Parkpl. am Biedensand, Infos: 06206-3728
11.04.	Markt Bürgstadt	Urfarrei, Centgraf und Hexen	14:00, Müllmühle, Bürgstadt, Infos: 09371-404119
13.04.	Stadt Weinheim	Hirschkopf / Magmakammer / Lößhohlweg	14:00, Parkpl. Elektro Amend, Weinheim, Infos: 06201-82610
13.04.	Geopark vor Ort – Walldürn	Klein-Frankreich-Spaziergang	16:00, Walldürn, Schlossplatz /Burgstr., Infos: 06282-67108
13.04.	Stadt Miltenberg	Ehrentag der Pflanze: Kräuter, Garten, Park erleben	15:00, Burgweg, Miltenberg, Infos: Drei am Main, 09371-404119
13.04.	Stadt Miltenberg	Fachwerk pur – mit dem Zimmermann	10:30, Marktplatz Schnatterloch, Infos: 3 am Main, 09371-404119
13.04.	Geopark vor Ort - Weinheim	Zu Fuß durch Zeit- und Stadtgeschichte	14:00, Parkpl. Elektro Amend, Bergstr., Infos: 06201-82610
16./24.04.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Wildkräuter, Wildgemüse und Wiesenblumen auf dem Kohlhof	17:00, HD-Kohlhof, Posseltslust, Infos: 06221-5828333
16.04.	 Stiftungsakademie Sparkasse	Waldmurmelbahn-Natur erleben mit allen Sinnen	09:00-15:00, Merianstraße 4. Heppenheim, Infos: 06252-1200
17.04.	 Stiftungsakademie Sparkasse	Wir legen ein Herbarium an	09:00-15:00, Merianstraße 4. Heppenheim, Infos: 06252-1200
17.04.	Forschungskreis f. Geobiologie Waldbrunn	Schnupperkurs Geobiologie	15:00, Geobiol. Lehr- u. Übungsgarten, Infos: 06274/928590
18.04.	UBZ Schatzinsel Kühkopf/ Die Kräuterfrauen	Wilde Würzkräuter – Die Kräuterfrauen laden ein	14:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06147-502538
18.04.	Geopark vor Ort – Hardheim	Durch die Hardheimer Wacholderheide	16:00, Hardheim, am Wasserhäusle, Infos: 06282-67108
18.04.	Geopark vor Ort – Mosbach	Das Leben in und am Odenwälder Elzbach - Wanderung	13:00, Eisenbahnstr., Mosbach, Infos: 06261 91880
18.04.	Geopark vor Ort – Großostheim	Großostheimer Geheimnisse – der Kirchenspeicher	14:00, Marktplatz Großostheim, Infos: 06026-1226
18.04.	Geopark vor Ort – Überwald	Wald-Michelbacher Backtage	10:00, Backhaus, Wald-Michelbach, Infos: 06207-9470

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
19.04.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Erlebnistour auf die Tromm mit dem Mountainbike	12:00, Rimbach, Marktplatzbrunnen, Infos: 06253-972589
19.04.	Stadt Weinheim	Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof	11:00, Gärtnerhäuschen Hermannshof, Whm, Infos: 06201-13652
19.04.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Was Geländeformen erzählen – Beobachtungen	13:45, HD-Ziegelhausen, Langer Kirschbaum, Infos: 06221-5828333
19.04.	Geopark vor Ort – Überwald	Quellentour	13:30, Infos: 06207-943837
19.04.	 Geopark vor Ort – Fürth	Kinderwanderung: Wo verstecken sich die Tiere?	10:00, Forshaus Almen, Weschnitz, Infos: 0175-5724602
21.04.	Stadt Weinheim	Bärlauch, Bärlauch über alles und was alles!	17:00, Infos: Dorisa Winkenbach, 0174-4163123
22.04.	 UNESCO-Welterbe Grube Messel	Führung: Unsere Mutter Erde vor 48 Millionen Jahren	Eingangsbereich, Besucherzentrum, Infos: 06159-717590
23.04.	Verein für Internationale Waldkunst Darmstadt	Waldkunst-Picknick auf dem Waldkunstpfad	17:00, Infos: Stadt Marketing Darmstadt, Infos: 06151-1345130
23.04.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	After-Work-Spaziergang in den Weinbergen	17:30, HD-Rohrbach, Soldatenweg, Infos: 06221-5828333
23.04.	Geopark vor Ort – Weinheim	Weinheims Alter Friedhof und seine Geschichte	17:00, Peterskirche Weinheim, Infos: 06201-82610
24.04.	Geopark vor Ort – Weinheim	Fackelführung – Weinheim bei Nacht	20:30, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: Tourist-Info, 06201-82610
24.04.	 Geopark-Ranger	Natur Erlebnis Werkstatt	14:30, Bauwagenwiese Waldkindergarten HP, Infos: 06252-965551
24.04. – 05.07.	Museen der Stadt Miltenberg	Sonderausstellung: Norbert Nolte – Voglio Vedere	Museum Burg Miltenberg, Infos: 09371-404119
24.04. – 03.05.	Verein für Internationale Waldkunst Darmstadt	11. Darmstädter Tage der Fotografie	9:00, Ludwigshöhstr. 137, Darmstadt, Infos: 06151-7899537
25.04.	Felsenmeer-Informationszentrum Lautertal	Individuelle Führungen im Felsenmeer	11:30, FIZ Lautertal, Infos: 06254 940160
25.04.	 Gemeinde Mömlingen/ Geo-Naturpark Bergstr.-Odenwald	Girls Day – Mountainbike-Event für Mädchen	10:00, Gemeinde Mömlingen, Infos: m.seuser@geo-naturpark.de
25.04.	Geopark vor Ort – Überwald	Radtour – Frühlingserwachen im Überwald	13:00, Infos: 0160-99497505
25.04.	Geopark vor Ort - Weinheim	Führung durch das Sechs-Mühlen-Tal	14:00, Vorplatz Peterskirche, Weinheim, Infos: 06201-82610
25.04.	Stadt Miltenberg	Brunnen, Bäder und Barbieri	11:00, Tourist-Info, Miltenberg, Infos: Drei am Main, 09371-404119
25.04.	Natürlich Heidelberg	Orientierungskurs im Heidelberger Wald	10:00, Wilhelmsfeld, Parkpl. Hinterbergweg, Infos: 0621-1672422
25.04.	Markt Bürgstadt	Ein Spaziergang durch Bürgstadt	14:00, Churfrankenvinotek Bürgstadt, Infos: 09371-404119
25.04.	 Geopark vor Ort – Großostheim	Lernort Natur – mit dem Jäger auf der Spur	13:00, Parkpl. Reithalle Großostheim, Infos: 06026-50040
25.04.	 Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Ein Streifzug durch das Auenland	13:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt, Infos: 0173-3264801
25.04.	 Freilichtlabor Lauresham, Lorsch,	Kräuter sammeln und Backen wie im Mittelalter	14:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
25.04.	UBZ Schatzinsel Kühkopf/ Die Kräuterfrauen	Familienaktionsspaziergang: Frühlingsluft, Frühlingsduft	14:30, Hofgut Guntershausen, Infos: 06152-9794427
26.04.	 Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Naturforscherwerkstatt: Frühlingserwachen im Auwald	14:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt, Infos: 06158-8286759
26.04.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Der frühe Vogel bekommt ein Frühstück - Exkursion	5:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt, Infos: 06158-8286759
26.04.	Geopark vor Ort – Walldürn	Grenzgang – Kursioses zwischen Bayern und Baden	15:00, Bushäuschen Odenwälder Freilandmuseum Gottersdorf, Infos: 06282-67108
26.04.	Geopark vor Ort – Lampertheim	Exkursion von den Zeilwiesen zur Stromtalwiese	14:30, Lampertheim, Parkpl. am Biedensand, Infos: 06206-3728
26.04.	Museen der Stadt Miltenberg	Geschichte statt Stammtisch	10:00, Museum Stadt Miltenberg, Infos: 09371-668504
26.04.	Stadt Bürstadt und Stadt Lampertheim	9.Spargelwanderung	10:00 - 18:00 Uhr, In den Böllenruthen, Bürstadt-Lampertheim
26./29.04.	Geopark vor Ort – Höpfingen	Blütenpracht im Muschelkalk – Orchideenführung	16:00/18:00, Waldstetten, Ortsausgang, Infos: 06282-67108
26.04.	Geopark vor Ort – Großostheim	Raine & Hecken – naturkundliche Führung	14:00, Babenhäuser Str. 43, Großostheim, Infos: 06026-4183
26.04.	Obst-, Garten- u. Weinbauverein mit Natürlich HD	Vogelstimmenfrühexkursion in Heidelberg-Rohrbach	7:00, HD-Rohrbach, Bierhelderweg 2, Infos: 06221-5828333
26.04.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Foto-Wanderung auf dem „Pfad der Vielfalt“	14:00, Bürgerhaus Billings, Infos: 06166-9336972
26.04.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Heil- u. Wildkräuter in Heidelberger Streuobstwiesen	15:00, HD-Kirchheim, Bushaltestelle Gregor-Mendel-Realschule, Infos: 06221-5828333

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
26.04.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Vom Überwald ins erblühende Weschnitztal	10:40, Wald-Michelbach, Draisinenbahnhof, Infos: 06209-3365
26.04.	 Freilichtlabor Lauresham, Lorsch	Familiennachmittag im Freilichtlabor Lauresham	14:30, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch Infos: 06251-869200
26.04.	Bergsträßer Winzer eG	Weinwanderung	11:00, Darmstädter Str. 56, Heppenheim, Infos: 06252-79940



## Mai 2020

01./08./15. 22./29.05.	Geopark vor Ort - Weinheim	Altstadtführung	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: Tourist-Information, 06201-82610
01.05.	 Verein für Internationale Waldkunst	Frühlingserwachen auf dem Waldkunst-pfad u. Eröffnung Kinderbauwagen	14:00, Parkplatz Polizeipräsidium, Klappacher Str., DA, Infos: 06151-7899537
01.05.	 Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Frühlingsfest im Hofgut Guntershausen	11:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt, Infos: 06158-8286759
01.05.	Geopark vor Ort - Weinheim	Rund ums Schloss/Mausoleum	14:00, Brunnen im kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: 06201-82610
02./09./16. 23./30.05.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Laternenführung	22:00, Marktplatz Heppenheim, Infos: 06252-131171
02.05.	Bergsträßer Winzer eG	Kulinarische Weingala	19:00, Bruchsee-Hotel, Heppenheim, Infos: Viniversum, 06252-79940
02.05.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Altstadtführung	16:00, Tourist-Information HP, Friedrichstr. 21, Infos: 06252-131171
02./30.05.	Markt Bürgstadt	Weinerlebnis Franken	14:00, Streckfuß 39, Bürgstadt, Infos: 09371-404119
02.05.	Stadt Miltenberg	Kulinarische Führung	11:00, Tourist-Information Engelplatz, Miltenberg, Infos: 09371-404119
03.05.	Geopark vor Ort – Überwald	Waldlehrpfad-Wanderung	13:30, Naturparkpl. Oberschönmatte, Infos: 06207-5856
03.05.	Geopark vor Ort – Großostheim	Vogelstimmenwanderung in Wenigumstadt	6:00 Uhr, Balduinstr., Sebastian-Apotheke, Infos: 06026-4253
03.05.	Gemeinde Niedernberg	Primavera Bikeday Niedernberg	10:00, Infos: info@mtb-moemlingen.de
03.05.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Wanderung in der Neuenheimer Schweiz	14:00, HD-Ziegelhausen, Russenstein, Infos: 06221-5828333
03.05.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Felsenmeer, Haarmützen und Wolfsbrunnen	10:45, HD-Königstuhl, Beginn, Walderlebnispfad, Infos: 06221-5828333
03.05.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Spannende Erdgeschichte rund um das Mausbachtal	15:00, HD-Ziegelhausen, Wanderparkpl. Köpfel, Infos: 06221-5828333
03.05.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Burgführung	14:00, Unterer Burghof, Starkenburg, Heppenheim, Infos: 06252-131171
03.05.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Wittelsbacher Grenzweg – eine kulturhistorische Wanderung	10:00, Hornbach, Mehrzweckhalle, Infos: 06201-33017
03.05.	Stadt Weinheim	Heilpflanzengarten im Schlosspark	11:00, Oberste Terrasse Heilpflanzengarten, Schlosspark, Weinheim, Infos: 06201-6903123
03.05.	 Felsenmeer-Informationszentrum	Saisonöffnung: Aktionstag für Streuobstwiesen, Wald und Geotop	11:00, FIZ Lautertal, Seifenwiesenweg, Infos: 06254 940160
05.05	Geopark vor Ort – Höpfingen	Blütenpracht im Muschelkalk – Orchideenführung	18:00, Höpfingen-Waldstetten, Infos: 06282-67108

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
05./19.05.	Stadt Obernburg	Römische Stadtführung in Obernburg	14:00, Römermuseum, Untere Wallstr. 29 a, Obernburg, Infos: 06022-619120
05./07.05.	 Verein für Internationale Waldkunst Darmstadt	Umweltdiplom – Mandalas legen auf dem Waldkunstpfad	15:30, Parkpl. Polizeipräsidium, Klappacher Str., DA, Infos: 06151-134513
06./16.05.	Geopark vor Ort – Hardheim	Durch die Hardheimer Wacholderheide	16:00, Hardheim, am Wasserhäusle, Infos: 06282-67108
07.05.	Geopark vor Ort – Walldürn	Achtsamkeitsspazierung	19:00, Schutzhütte am Auerberg-Parkpl., Infos: 06282-928282
07.05.	Geopark vor Ort – Lampertheim	Infopfad Kirschgartshausen	18:00, Lampertheim, Biedensandstr. 56, Infos: 0179-6921397
07.05.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Gruppe Wildkräuter: Entdecken, was draußen Essbares sprießt	18:00, Bonsweier, Parkpl. Hofwiese, Infos: 06209-7979783
07.05.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Abendexkursionsreihe „Natur- und Kulturlandschaft erleben“	18:00, HD-Rohrbach, Rathausstr. 43, Infos: 06221-5828333
08.05.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Auf leisen Sohlen unterwegs bei Mondschein – Nachtwanderung	21:00, Bonsweier, Parkpl. Hofwiese, Infos: 06209-7979783
08.-11.05.	 Gemeinde Höchst i. Odw.	Apfelblütenfest	Montmelianer Platz, Höchst i. Odw. Infos: 06163-70823
08.05.	Geopark vor Ort – Überwald	Wald-Michelbacher Nachtwächter-Tour	20:30, Einhaus, Hofwiese, Wald-Michelbach, Infos: 06207-9470
09.05.	Geopark vor Ort – Klein-Umstadt	Die kleine Bergstraße – Führung am Geopark-Pfad	14:00, Parkpl. Bürgerhaus, Klein- Umstadt, Infos: 06078-781261
09.05.	Natürlich Heidelberg mit HD-Freeride e.V.	Mountainbike-Fahrtechnikkurs für Anfänger	11:00, HD-Rohrbach, Parkpl. Bergfriedhof, Infos: 06221-5828333
09.05.	Gemeinde Walldürn	MTB Marathon	08:00, Sportplatz in Waldbrunn-Waldkatzenbach
09.05.	Initiative Umweltschutz – Alsbach-Hähnlein	1.Bergsträßer Maimarkt	10:00, Alsbach-Hähnlein
09.05.	Geopark vor Ort – Lampertheim	Fledermäuse – Die lautlosen Jäger der Nacht	21:30, Lampertheim, Parkpl. am Biedensand, Infos: 06206-3728
09.05.	Geopark vor Ort – Überwald	Wald-Michelbacher Backtage	10:00, Backhaus, Wald-Michelbach, Infos: 06207-9470
09.05.	Geopark vor Ort – Hirschhorn	Sagenhafter Odenwald – Auf Entdeckungstour	13:00, Langbein-Museum, Alleeweg 2, Hirschhorn, Infos: 06272-1742
09.05.	Geopark vor Ort – Großostheim	Von der Frucht zum Destillat	13:30, Parkpl. Schützenhaus, Pflaumheim, Infos: 06026-8546
10./17.24.05.	 Verein für Internationale Waldkunst Darmstadt	Der Kinderbauwagen ist eröffnet – Workshop	14:00, Parkpl. Polizeipräsidium, Klappacher Str., DA, Infos: 06151-7899537
10.05.	OJC Schloss Reichenberg	Erfahrungsfeld Schloss Reichenberg	14:30, Schloss Reichenberg, Reichelsheim, Infos: 06164-93060
10.05.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Rohrbacher Wasser fürs Mannheimer Schloss	11:00, HD, Meyerhofstr. Bushaltestelle EMBL, Infos: 06221-5828333
10.05.	Museen der Stadt Miltenberg	Stadtverführung im Museum Burg Miltenberg	14:00, Museum Burg Miltenberg, Infos: 09371-668504
10.05.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Kelten, Kulte und Legenden: Geheimnisse des Heiligenbergs	15:00, HD, Heiligenberg, Infos: 06221-5828333
10.05.	Stadt Weinheim	Exotenwald: Wald ferner Länder	15:00, Brunnen im kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: 06201-82610
10.05.	Geopark-Ranger und Odenwälder Landwirte	Über Feld und Flur: Landwirt, Naturfreund und Familie	10:00, Fränkisch-Crumbach, Hof Schleiersbach, Infos: 06161-410
10.05.	Geopark vor Ort – Überwald	Litzelbacher Steinbrüche	13:30, Infos: 06207-943837
10.05.	 Freilichtlabor Laresham, Lorsch	Thementag: Tag der experimentellen Archäologie	11:00, Freilichtlabor Laresham, Lorsch Infos: 06251-869200
10.05.	Geopark vor Ort – Höpfingen	Blütenpracht im Muschelkalk – Orchideenführung	16:00, Waldstetten, Ortsausgang, Infos: 06282-67108
12.05.	Museen der Stadt Miltenberg	Stadtverführung	18:00, Museum Burg Miltenberg, Infos: 09371-668504
14.05.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Abendexkursionsreihe: Schwerpunkt Vogelstimmen	18:00, HD-Rohrbach, Rathausstr. 43, Infos: 06221-5828333
15.05.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Die Gesteine auf dem Steinberg und im Hellenbachtal	14:30, HD-Handschuhsheim, Parkpl. Friedhof, Infos: 06221-5828333
15.05.	Gemeinde Waldbrunn: Forschungskreis f. Geobiologie	Schnupperkurs Geobiologie	15:00, Geobiol. Lehr- u. Übungsgarten,
15.-17.05.	 Verein für Internationale Waldkunst Darmstadt	7. Flohmarkt und Tag der offenen Tür im Waldkunstzentrum	16:00/10:00/10:00, Ludwigshöhrstr. 137, DA, Infos: 06151-7899537
16.05.	UBZ Schatzinsel Kühkopf/ Die Kräuterfrauen	Wald- und Wiesenkräuter essen? Na klar! – Die Kräuterfrauen laden ein	14:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 0173-9198497
16.05.	Markt Bürgstadt	Urfarrei, Centgraf und Hexen	14:00, Mühlmühle, Bürgstadt, Infos: 09371-404119
16.05.	Geopark vor Ort – Großostheim	Bienenführung	14:00, Bushaltestelle „Zum Hönig“, Großostheim, Infos: 06026-5374

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
16.05.	Geopark vor Ort - Weinheim	Fackelführung – Weinheim bei Nacht	21:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: Tourist-Info, 06201-82610
16.05.	Geopark vor Ort – Überwald	Frühlingsrunde	15:30, Infos: 06207-942426
16.05.	 Museumszentrum Lorsch UNESCO-Welterbe	Kräuterküche: Rezepte aus dem Lorscher Arzneibuch	14:00 Museumszentrum, Nibelungenstr., Infos: 06251-869200
16./17.05.	Stadt Lorsch	Frühlingsmarkt mit Bienen- und Dichterfest/Pfingstrosen-sonntag	Ganztägig, Innenstadt Lorsch, Infos: KULTour-Amt, 06251-5967502
16.05.	Stadt Miltenberg	Geocaching lernen und verstehen	14:00, Burgweg, Miltenberg, Infos: Drei am Main, 09371-404119
17.05.	Felsenmeer-Informationszentrum Lautertal	Individuelle Führungen im Felsenmeer	11:30, FIZ Lautertal, Infos: 06254 940160
17.05.	Museen der Stadt Miltenberg	Internationaler Museumstag	11:00, Museum Burg Miltenberg, Infos: 09371-668504
17.05.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Der frühe Vogel bekommt ein Frühstück - Exkursion	5:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt, Infos: 06158-8286759
17.05.	 Netzwerk Naturpädagogik	Naturerlebnistag Darmstadt	10:30, Jugendhof Bessunger Forst, Infos: 06150 5048291
17.05.	Stadt Weinheim	Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof	11:00, Gärtnerhäuschen Hermannshof, Whm, Infos: 06201-13652
17.05.	Stadt Obernburg	Museumsfest Eisenbach	Heimat- u. Verkehrsverein Eisenbach, Infos: 06022-619120
17.05.	Obst-, Garten- u. Weinbauverein, Geo-Naturpark	Große Weinwanderung am Erlebniswanderweg	11:00, HD-Rohrbach, Soldatenweg, Infos: 06221-5828333
17.05.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Erlebnistour auf die Tromm mit dem Mountainbike	12:00, Rimbach, Marktplatzbrunnen, Infos: 06253-972589
17.05.	 Geopark vor Ort Fürth – Wandertag der Naturparke	Kinder-Aktionstag rund um das Forsthaus Almen	10:00, Forsthaus Almen, Infos: 0174-7664980
17.05.	 Geopark-Ranger und Odenwälder Landwirte	Über Feld und Flur: Hoffest - Fam. Trumpfheller	11:00, Bad König-Momart, Infos: 06063-912555
17.05.	Sinnatur	Kanu-Erlebnis auf dem Altrhein	10:00, Vorderstr. 42a, Stockstadt, Infos: 0151-70152201
17.05.	Stadt Miltenberg	Kleinod der Renaissance	11/15:00, Museumsgarten, Miltenberg, Infos: Drei am Main, 09371-404119
17.05.	Geopark vor Ort – Walldürn	Bergkirchenführung in Rippberg	14:00, Rippberg, Eingang Friedhof, Infos: 06282-67108
19.05.	Stadt Weinheim	Wildkräutervielfalt im Mai – von wegen Unkraut	17:00, Infos: Dorisa Winkenbach, 0174-4163123
19.05.	Geopark vor Ort – Walldürn	„Shinrin Yoku“ – Ein Waldbesuch der anderen Art	19:00, Walldürn, Parkpl. Ende Dr.-Rauch Str., Infos: 06282-928282
21.05.	Gemeinde Reichelsheim	Irrbachquellenfest	11:00, Irrbachquelle, Reichelsheim, Infos: 06164/508-30
21.05.	Geopark vor Ort – Weinheim	Erlebnistour Exotenwald – Judenbuckel	14:00, Brunnen im kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: 06201-82610
21.05.	 Stadt Riedstadt	30. Öko-Markt	10:00-18:00, Richthofenplatz, www.riedstadt.de
23.05.	Geopark vor Ort – Lampertheim	Exkursion zum sagenumwobenen „Welsch-Loch“	14:30, Lampertheim, Parkpl. am Biedensand, Infos: 06206-3728
23.05.	Geopark vor Ort – Überwald	Märchenkräuter	15:30, Infos: 06207-2554
23.05.	Geopark vor Ort – Großostheim	Unterirdische Spuren im Oberwald	14:00, Marktplatz Großostheim, Infos: 06026-5590
23.05.	Geopark vor Ort - Weinheim	Besucherbergwerk „Marie in der Kohlbach“	14:00, Eingang Grube Marie, Whm-Hohensachsen, Infos: 06201-592823
24.05.	Gemeinde Siedelsbrunn	Überwälder MTB-Marathon	Infos: Stefan Wenisch, stefan.wenisch@t-online.de
24.05.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Geheimnisvolle Orte in Ziegelhausen	10:00, HD-Ziegelhausen, Parkpl. Münchelstr., Infos: 06221-5828333
24.05.	 Felsenmeer-Informationszentrum Lautertal	Frühjahrshonigtage mit selbstgeschleudertem Honig	FIZ Lautertal, Infos: 06254 940160
24.05.	  UNESCO-Welterbe Grube Messel	Geowerkstatt mit den Geopark-Rangern – die Messeler Artenvielfalt vor 48 Millionen Jahren	14:00, Eingangsbereich, Besucherzentrum, Infos: 06159-717590
24.05.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Unterwegs auf dem Walderlebnispfad Bonsweiher	10:00, Bonsweiher, Parkpl. Unerts, Infos: 06209-7979783
24.05.	 Geopark vor Ort – Weinheim	Kinderführung: Mein Freund der Baum	14:00, Kleiner Schlosshof, Minigolfplatz, Infos: 06201-82610
24.05.	Freilichtlabor Laresham, Lorsch	Fahradexkursion: Auf den Spuren v. Auerochse u. Co.	11:00, Freilichtmuseum Laresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
24.05.	Stadt Miltenberg	Tag des Parks: Kräuter, Garten, Park erleben	15:00, Burgweg, Miltenberg, Infos: Drei am Main, 09371-404119
28.05.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Abendexkursionsreihe – Schwerpunkt Geologie u. Klima	18:00, HD-Rohrbach, Rathausstr. 43, Infos: 06221-5828333

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
29.05.	 Geopark-Ranger	Natur Erlebnis Werkstatt	14:30, Bauwagenwiese Waldkindergarten HP, Infos: 06252-965551
31.05.	Stadt Miltenberg	Fachwerk pur – mit dem Zimmermann	10:30, Marktplatz Schnatterloch, Infos: 3 am Main, 09371-404119
31.05.	Geopark vor Ort – Weinheim	... unterwegs mit der Katze im Sack – Führung mit Pfiff	14:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-82610
31.05.	  Freilichtlabor Lauresham, Lorsch	Familiennachmittag im Freilichtlabor Lauresham	14:30, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251-869200
31.05.	 Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Naturforscherwerkstatt: Insekten auf der Spur	14:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt, Infos: 06158-8286759



## Juni 2020

01.06.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Führung: Steine und Sagen auf der Juhöhe	14:00, Mörlenbach-Juhöhe, Parkpl. Frauenhecke, Infos: 06209-3365
01.06.	Geopark vor Ort – Walldürn	Grenzgang – Kurioses zwischen Bayern und Baden	15:00, Gottersdorf, Bushäuschen Eingang Freilandmuseum, Infos: 06282-67108
01.06.	 Geo-Naturpark und Geopark vor Ort-Fischbachtal	Geo-Naturparktag und 450 Jahre Schloss Lichtenberg	11:00, Schloss Lichtenberg, Fischbachtal, Infos: 06166-9336972
02./16./30.06.	Stadt Obernburg	Römische Stadtführung in Obernburg	14:00, Römermuseum, Untere Wallstr. 29 a, Obernburg, Infos: 06022-619120
03./10.06.	 Stadt Buchen	Kinder-Höhlenführungen in der Eberstadter Tropfsteinhöhle	16:30, Besucherzentrum Eberstadter Tropfsteinhöhle, Infos: 06281-2780
03.06.	Geopark vor Ort – Walldürn	Achtsamkeitsspazierung	19:00, Schutzhütte am Auerberg-Parkpl., Infos: 06282-928282
04.06.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Gruppe Wildkräuter: Entdecken, was draußen Essbares sprießt	18:00, Bonsweiher, Parkpl. Hofwiese, Infos: 06209-7979783
04.06.	Geopark vor Ort – Lampertheim	Lampertheims Myriameterstein – mit Einkehr beim „Klenk“	18:00, Lampertheim, Biedensandstr. 56, Infos: 0179-6921397
05./12./19.26.06.	Geopark vor Ort - Weinheim	Altstadtführung	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: Tourist-Information, 06201-82610
05.06.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Auf leisen Sohlen unterwegs bei Mondschein – Nachtwanderung	21:30, Bonsweiher, Parkpl. Hofwiese, Infos: 06209-7979783
06.06.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Schlossbeleuchtung mit Logenplatz: Abendwanderung	20:00, HD-Altstadt, Heidelberger Schloss, Infos: 06221-5828333
06.06.	Markt Bürgstadt	Urfarrei, Centgraf und Hexen	14:00, Mittelmühle, Bürgstadt, Infos: 09371-404119
06.06.	Stadt Miltenberg	Kulinarische Führung	11:00, Tourist-Information Engelplatz, Miltenberg, Infos: 09371-404119
06.06.	Geopark vor Ort – Walldürn	Nachtwächterführung	20:00, Walldürn, Schlossplatz /Burgstr., Infos: 06282-67108
06.06.	 Geopark vor Ort – Lampertheim	Krabbeltiere und Piepmätze	14:30, Lampertheim, Parkpl. am Biedensand, Infos: 06206-3728
06./13.20.06.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Laternenführung	22:00, Marktplatz Heppenheim, Infos: 06252-131171
06./13./20.27.06.	Stadt Hirschhorn	Stadtführung	10:00, Tourist-Information Hirschhorn, Infos: 06272-1742
06.06.	Stadt Miltenberg	Kleinod der Renaissance	11:00, Museumsgarten, Miltenberg, Infos: Drei am Main, 09371-404119
06./07.06.	  Stadt Obernburg	UNESCO Welterbetag mit Römerfest	Mainanlagen Obernburg, Infos: 06022-619120
07.06.	Verein für Internationale Waldkunst Darmstadt	Öffentliche Führung über den Waldkunstpfad	15:00, Parkpl. Polizeipräsidium, Klappacher Str., DA, Infos: 06151-134513

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
07./20.06.	OJC Schloss Reichenberg	Erfahrungsfeld Schloss Reichenberg	14:30, Schloss Reichenberg, Reichelsheim, Infos: 06164-93060
07.06.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Unter Störchen	14:00, Vogelpark Biebesheim, Infos: 06158-8286759
07.06.	Stadt Weinheim	Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof	11:00, Gärtnerhäuschen Hermannshof, Whm, Infos: 06201-13652
07.06.	Geo-Naturpark Gemeinde Mömlingen	Eröffnung der Ausstellung "Bayerische Naturparke"	Adam-Otto-Vogel-Haus, Infos: 06251-7079923
07.06.	Stadt Weinheim	Heilpflanzengarten im Schlosspark	11:00, Oberste Terrasse Heilpflanzengarten, Schlosspark, Weinheim, Infos: 06201-6903123
07.06.	Geopark vor Ort - Weinheim	Exotenwald: Wald ferner Länder	15:00, Brunnen im kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: 06201-82610
07.06.	Geopark vor Ort – Überwald	Rotes Wasser	13:30, Infos: 06207-943837
07.06.	 UNESCO-Welterbe Kloster Lorsch	Welterbetag	10:00, Klostergelände Lorsch, Infos: 06251-869200
07.06.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	„Medizin der Bäume“ – ein bereichernder Spaziergang	14:00, Rimbach-Lützelrimbach, Parkpl. Tränke, Infos: 0163-8036389
07.06.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Burgführung	14:00, Unterer Burghof, Starkenburg, Heppenheim, Infos: 06252-131171
07.06.	Geopark vor Ort – Großostheim	Der Pflaumbach von Radheim bis zur Quelle	14:00, Dorfgemeinschaftshaus Radheim, Infos: h-bickert@web.de
07.06.	Geopark vor Ort – Großostheim	Was blüht denn da? - Kräuterführung	14:00, Parkpl. an der Dreschhalle, Großostheim, Infos: 06026-5770
07./14./21. 28.06.	 Verein für Internationale Waldkunst Darmstadt	Der Kinderbauwagen ist eröffnet – Workshop	14:00, Parkpl. Polizeipräsidium, Klappacher Str., DA, Infos: 06151-7899537
09.06.	Museen der Stadt Miltenberg	Stadtverführung	21:00, Museum Burg Miltenberg, Infos: 09371-668504
11.06-14.06	Gräfliche Rentkammer GbR	11. Odenwald Country Fair	10:00-19:00, Jagdschloss Eulbach, Michelstadt, <a href="http://www.odenwald-country-fair.de">www.odenwald-country-fair.de</a>
12.06.	Geopark vor Ort – Überwald	Wald-Michelbacher Backtage	10:00, Backhaus, Wald-Michelbach, Infos: 06207-9470
12.06.	Geopark vor Ort – Überwald	Wald-Michelbacher Nachtwächter-Tour	21:00, Einhaus, Hofwiese, Wald-Michelbach, Infos: 06207-9470
13.06.	Geopark vor Ort – Mosbach	Das Leben in und am Odenwälder Elzbach - Wanderung	13:00, Eisenbahnstr., Mosbach, Infos: 06261 91880
13.06.	 Museumszentrum Lorsch UNESCO-Welterbe	Kräuterküche: Rezepte aus dem Lorscher Arzneibuch	14:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: 06251-869200
13.06.	Geopark vor Ort – Großostheim	Landwirtschaft im Wandel	14:00, Bushaltestelle „Zum Hönig“, Großostheim, Infos: 06026-9779480
13.06.	Geopark-Ranger	Zwischen Granit und Sense – wenn Landschaften erzählen könnten	14:30, Friedhofparkplatz Wormser/Leutershäuser Str., Schriesheim, Infos: unkroutgourmet@email.de
14.06.	 40 Jahre Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	Jubiläumsfest: 40 gute Ideen für die Zukunft	11:00, Starkenburg, Heppenheim, Infos: 06252-965755
14.06.	Geopark vor Ort – Klein-Umstadt	Von der Blüte ins Honigglas	14:00, Wendelinusschule, Klein- Umstadt, Infos: 06078-781261
14.06.	Museen der Stadt Miltenberg	Stadtverführung im Museum Burg Miltenberg	14:00, Museum Burg Miltenberg, Infos: 09371-668504
14.06.	Stadt Miltenberg	Kräuter, Garten, Park erleben	15:00, Burgweg, Miltenberg, Infos: Drei am Main, 09371-404119
14.06.	Geopark vor Ort – Großostheim	Rundgang im Bornthalgarten	14:00, Westring, Großostheim-OT Ringheim, Infos: 06026-4183
14.06.	 Freilichtlabor Laresham, Lorsch	Thementag: Tag der Textilien	11:00, Freilichtlabor Laresham, Lorsch Infos: 06251-869200
15.06.	Gemeinde Mömlingen	Historischer Abendspaziergang	18:00, Gasthaus zum Löwen, Infos: 06022-685612
16.06.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Altstadtführung	16:00, Tourist-Information HP, Friedrichstr. 21, Infos: 06252-131171
16.06.	Stadt Weinheim	Johanniskraut und essbare Wildblüten	17:00, Infos: Dorisa Winkenbach, 0174-4161123
16.06.	Museen der Stadt Miltenberg	Stadtverführung	18:00, Museum Burg Miltenberg, Infos: 09371-668504
18.06.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Abendkursionsreihe: Schwerpunkt historisch bedeutende Orte	18:00, HD-Rohrbach, Rathausstr. 43, Infos: 06221-5828333
19.06.	Geopark vor Ort - Weinheim	Fackelführung – Weinheim bei Nacht	21:30, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: Tourist-Info, 06201-82610
19.06.	 Geopark-Ranger	Natur Erlebnis Werkstatt	14:30, Bauwagenwiese Waldkindergarten HP, Infos: 06252-965551
20.06.	Geopark vor Ort – Überwald	Nachtwächterrunde	18:00, Infos: 06207-2554
20.06.	UBZ Schatzinsel Kühkopf/ Die Kräuterfrauen	Blumige Leckereien – Die Kräuterfrauen laden ein	14:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06147-502538

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
20.06.	Geopark vor Ort – Großostheim	Reise in die Jungsteinzeit	11:00, Schaaheim, Tannenhof, Infos: 06073-980774
20.06.	Natürlich Heidelberg	Orientierungskurs im Heidelberger Wald	10:00, Wilhelmsfeld, Parkpl. Hinterbergweg, Infos: 0621-1672422
20./21.06.	KVHS Groß-Gerau/Förderverein Hofgut Guntershausen	Hier blüht Ihnen was – Mit Erkenntnis u. Spaß zum Gartentraum	10:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt, Infos: 06152-18700
21.06.	Felsenmeer-Informationszentrum Lautertal	Individuelle Führungen im Felsenmeer	11:30, FIZ Lautertal, Infos: 06254 940160
21.06.	 Natürlich Heidelberg/ Stadt Heidelberg/Kooperationen	Aktionstag „Lebendiger Neckar“	11:00, HD-Neuenheim, Neckarufer, Infos: 06221-5828333
21.06.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Erlebnistour auf die Tromm mit dem Mountainbike	12:00, Rimbach, Marktplatzbrunnen, Infos: 06253-972589
21.06.	Geopark vor Ort – Walldürn	Uromas Hausapotheke – Führung durch den Bauerngarten	14:30, Odw. Freilandmuseum, Gottersdorf, Infos: 06286-320
21.06.	 Geopark vor Ort – Walldürn	Vom Häi-Hui und anderen Waldgeistern	16:00, Alte Amorbacher Str./Waldparkpl. Infos: 06282-67108
21.06.	Haselburgverein	Römerfest in der Römischen Villa Haselburg	Hummetroth, Villa Haselburg, Infos: 0171-2647988
21.06.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Geologische Wanderung	14:00, Parkpl. Zindenauer Schlößchen (OT Steinau), Infos: 06166-9336972
21.06.	Geopark vor Ort – Fürth	Krabbeln und Klopfen – Wanderung	10:00, Parkpl. Wegscheide Richtung Reichelsheim, Infos: 0151-26504653
23.06.	Stadt Miltenberg/VHS	Unser Wald im Klimawandel	19:00, MIL-Wenschdorf, Parkpl. Heideschlag, Infos: 09371-404136
25.06.	Verein für Internationale Waldkunst Darmstadt	Waldkunst-Picknick auf dem Waldkunstpfad	17:00, Infos: 06151-7899537
25.06.	Museen der Stadt Miltenberg	Lustwandeln auf der Mildenburg	19:00, Museum Burg Miltenberg, Infos: 09371-668504
26.06.	  Unesco-Welterbe Grube Messel/ Geo-Naturpark	Nachhaltigkeits-Rallye	Infos: 06159-717590
27.06.	Geopark vor Ort - Weinheim	Besucherbergwerk „Marie in der Kohlbach“	14:00, Eingang Grube Marie, Whm-Hohensachsen, Infos: 06201-592823
27.06.	Stadt Miltenberg	Brunnen, Bäder und Barbieri	11:00, Tourist-Info, Miltenberg, Infos: Drei am Main, 09371-404119
27.06.	Stadt Miltenberg	Stolpersteine – Rundgang gegen das Vergessen	14:30, Museum Stadt Miltenberg, Infos: 3 am Main, 09371-404119
27.06.	Markt Bürgstadt	Weinerlebnis Franken	14:00, Streckfuß 39, Bürgstadt, Infos: 09371-404119
27.06.	 Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Ein Streifzug durch das Auenland	13:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt, Infos: 0173-3264801
28.06.	  Freilichtlabor Lauresham, Lorsch	Familiennachmittag im Freilichtlabor Lauresham	14:30, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch Infos: 06251-869200
28.06.	Geopark vor Ort – Überwald	Single-Wanderung rund um Absteinach	14:00, Infos: 06207-1089
28.06.	 Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Naturforscherwerkstatt: Tiere zu Wasser, zu Lande u. i.d. Luft	14:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt, Infos: 06158-8286759
28.06.	Natürlich Heidelberg mit HD-Freeride e.V.	Mountainbike-Fahrtechnik für Frauen	11:00, HD-Rohrbach, Parkpl. Bergfriedhof, Infos: 06221-5828333
28.06.	 Obst- u. Gartenbauverein HD/ Natürlich Heidelberg	Tag der offenen Gartentür im „Garten für alle“	15:00, HD-Kirchheim, Lochäcker Gewann 1, Infos: 06221-5828333
29.06.	 Ev. Dekanat Darmstadt	Bio-Regio-Faire Sommermesse	10:00-16:00, Hofgut Oberfeld



## 20 JAHRE EUROPÄISCHES GEOPARK-NETZWERK (EGN)

Im Jahr 2000 kamen vier Institutionen zusammen und trafen eine wegweisende Entscheidung – der Geopark Vulkanifel (Deutschland), das Naturhistorische Museum der Insel Lesbos (Griechenland), der Geopark Haute Provence (Frankreich) und der Naturpark Maestrazgo (Spanien) gründeten gemeinsam das Europäische Geopark-Netzwerk (EGN).

Dabei ging es um den Schutz unseres erdgeschichtlichen Erbes, dessen Verbindung zu Natur und Kultur, die Vermittlung und touristische Inwertsetzung sowie eine nachhaltige Regionalentwicklung. Und dies als gemeinsamer Prozess aus den jeweiligen Regionen heraus – ein so genannter „bottom up“-Ansatz, der von Vernetzung und Beteiligung lebt.

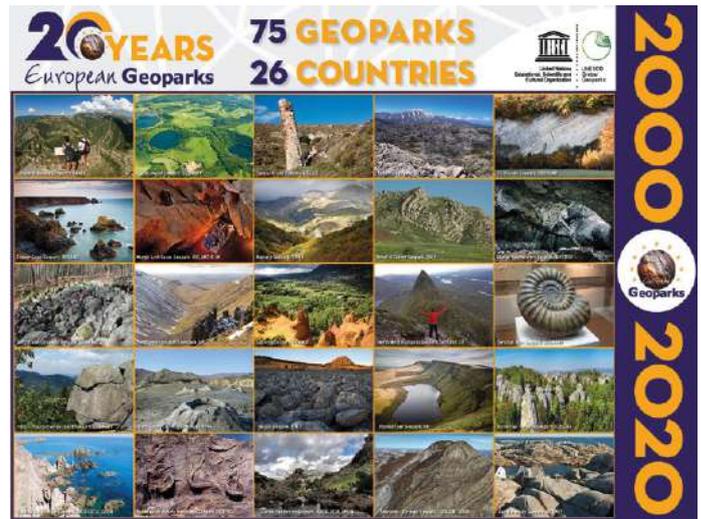
Dies ist damals wie heute eine ganz besondere Mischung: Nicht verkopftes Spezialistentum und Detailverliebtheit sind gefragt, sondern verständliche, spannende Vermittlung von Wissen über unseren Planeten, über unsere Rolle und auch Verantwort-

ung als Menschen, unser Erbe zu erhalten und das Ganze letztlich gemeinsam mit Partnern weiter auszugestalten und in Richtung Zukunft zu entwickeln.

Wie erfolgreich diese Kombination ist, konnte damals niemand ahnen: innerhalb von 20 Jahren von 4 auf 76 Mitglieder in 26 Ländern Europas. Und nicht nur dies – das Europäische Geopark-Netzwerk war im Jahr 2004 für die UNESCO das Erfolgsmodell zur Gründung des Globalen Geopark-Netzwerks (GGN) und letztlich für das „International Geosciences & Geoparks Programme“, das 2015 ins Leben gerufen wurde.

Somit ist das EGN auch maßgeblich am Erfolg des UNESCO-Programms beteiligt, dem derzeit 147 UNESCO Global Geoparks weltweit angehören.

Der ganzheitliche Ansatz, den die Geoparks in ihren Regionen umsetzen, ist mehr als zeitgemäß angesichts der weltweiten Veränderungen auf unserem Planeten. Ach-



tung vor der Natur, nachhaltiger Umgang mit unseren Ressourcen, Bewahren, Bewusstseinsbildung, Partnerschaften und Völkerverständigung sind Teil der Aufgaben, denen sich die UNESCO Global Geoparks nicht nur in Europa, sondern weltweit verpflichtet haben. Dabei rückt die Globale Agenda 2030 immer mehr in den Vordergrund, denn mit den genannten Aufgaben unterstützen die Geoparks bereits viele der 17 Globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Daher hat die UNESCO die

Geoparks weltweit zu Modellregionen ernannt - für die Vermittlung der Globalen Agenda 2030 anhand konkreter und nachvollziehbarer Vorhaben und Aktivitäten vor Ort.

Der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, bereits seit dem Jahr 2002 Mitglied, hat seither im Europäischen Geopark-Netzwerk eine Reihe von übergreifenden Aufgaben übernommen, Impulse gegeben und auch gute Ideen mit nach Hause gebracht. Dabei geht es immer darum, voneinander zu lernen und gemeinsam das Bestmögliche für die Regionen zu erlangen. Die erdgeschichtliche, naturräumliche und kulturelle Vielfalt, die die Geoparks widerspiegeln, zeigt vor allem Eines: wie wertvoll unser Planet ist, wie wichtig und mittlerweile dringlich es wird, seine Ressourcen zu schützen und wie groß unsere gemeinsame Verantwortung ist, dies auch zu tun.

Herzlichen Glückwunsch und zugleich herzlichen Dank für 20 unglaublich gehaltvolle Jahre voller neuer Erkenntnisse, kreativer Ideen, sinnvoller Entwicklungen, wachsender Zuversicht und guter Perspektiven – dies sind die Ingredienzien, die wir gerade jetzt für die Gestaltung unserer Zukunft brauchen.

